

Rechtspflege

Finanzgerichte



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juni 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung

Schaubilder

- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die mehr als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren nach Ländern
- Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen
- Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2002
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Ländern

2 Vor dem Finanzgericht 2002 erledigte Klagen

- 2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 2.2 Verfahrensdauer
- 2.3 Sachgebiete

3 Vor dem Finanzgericht 2002 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

- 3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 3.2 Verfahrensdauer
- 3.3 Sachgebiete

4 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof

- 4.1 Geschäftsentwicklung 1991 bis 2002
- 4.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Alter und Art der Verfahren

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

- 5.1 Art der Entscheidung und Erfolg der 2002 erledigten Verfahren
- 5.2 Statthaftigkeit der 2000 bis 2002 erledigten Revisionen
- 5.3 Verfahrensdauer der 2000 bis 2002 erledigten Verfahren
- 5.4 Herkunft der Ende 2002 anhängigen Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in der Vorinstanz
- 5.5 Sachgebiete der 2000 bis 2002 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden ersten Heft der Reihe 2.5 „Finanzgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2002 aus der Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Finanzgerichte vorgestellt. Bisher wurden die Ergebnisse der seit 1983 durchgeführten Zählkartenerhebung im Rahmen von Arbeitsunterlagen veröffentlicht.

Der Aufbau des neuen Fachserienheftes entspricht im Wesentlichen dem der bisherigen „Arbeitsunterlage Finanzgerichte“. Zusätzlich aufgenommen und dem Tabellenteil vorangestellt wurden zwei Schaubildseiten, um die Ergebnisse grafisch zu veranschaulichen.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Finanzgerichten der Länder im Zeitverlauf. Hierbei ist zu beachten, dass zum Berichtsjahr 1997 Kindergeldsachen aus dem Zuständigkeitsbereich der Sozialgerichte auf die Finanzgerichte übertragen wurden. Diese Neuaufteilung der Zuständigkeiten war für den starken Anstieg der neu zugegangenen Klagen bei den Finanzgerichten mitverantwortlich.

Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2002 bei den einzelnen Gerichten ab. Dabei stimmen die dort abgedruckten Zahlen grundsätzlich mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten

Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt – anders als die Länder – Bestandsbereinigungen seitens der Finanzgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Auch die anderen hier erwähnten statistischen Differenzen (deren Ausmaß ohnehin durchweg gering ist) sind in die Zahl der Neuzugänge eingerechnet worden.

Die vor den Finanzgerichten der Länder erledigten Klagen werden in Tabellengruppe 2, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

In den Tabellengruppen 4 und 5 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof zusammen mit einigen ergänzenden Informationen dargestellt. Die Aufschlüsselung nach Sachgebieten in Tabelle 5.5 ist allerdings nur eingeschränkt vergleichbar mit den entsprechenden Übersichten für die Finanzgerichte in den Tabellen 2.3 und 3.3.

Das vorliegende Fachserienheft kann übrigens zusätzlich in elektronischer Form – einerseits im XLS-Format, andererseits im PDF-Format – über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts online (www.destatis.de/shop) bestellt und bezogen werden.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

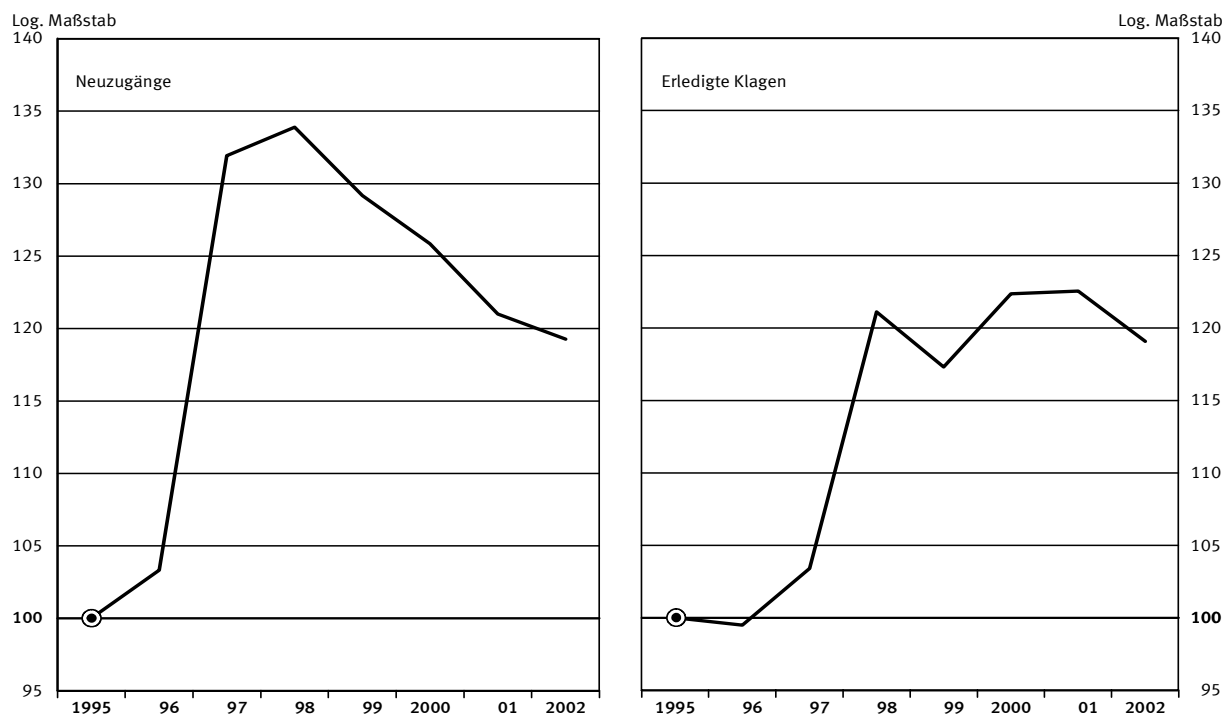
Abkürzungen

AO = Abgabenordnung
BFH = Bundesfinanzhof
BFH-EntlG = Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofes
EStG = Einkommensteuergesetz
FGO = Finanzgerichtsordnung
KStG = Körperschaftsteuergesetz
Abs. = Absatz

Zeichnerklärung

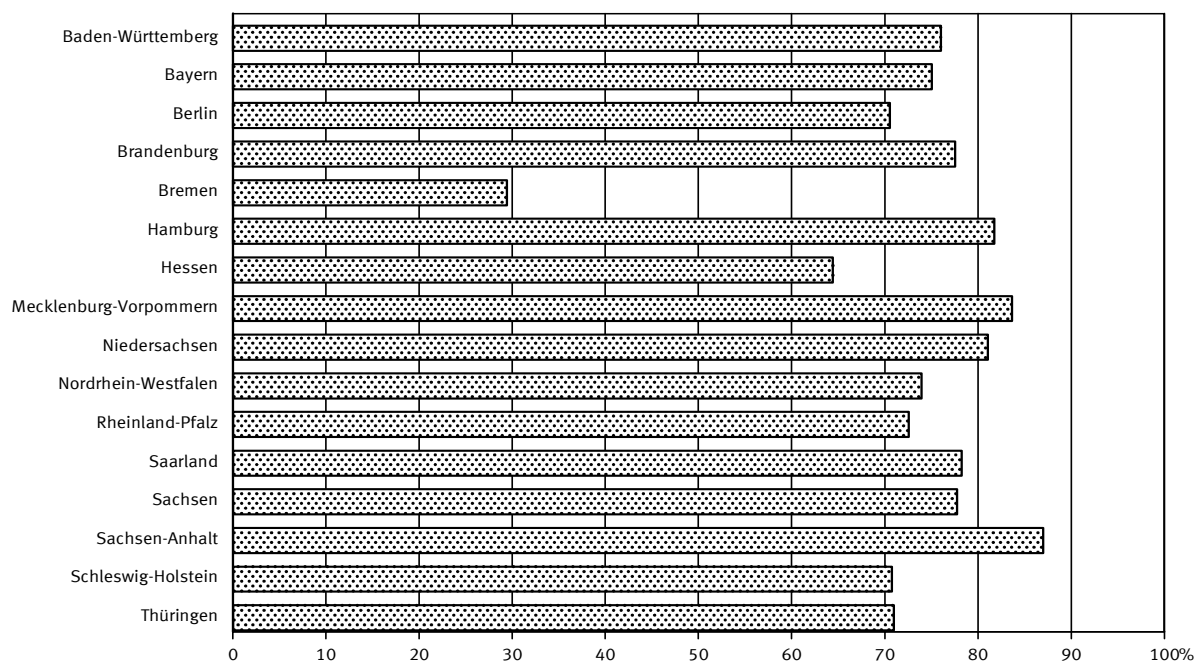
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
· = Zahlenwert unbekannt
- = nichts vorhanden
r = Berichtigte Zahl

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
1995 = 100



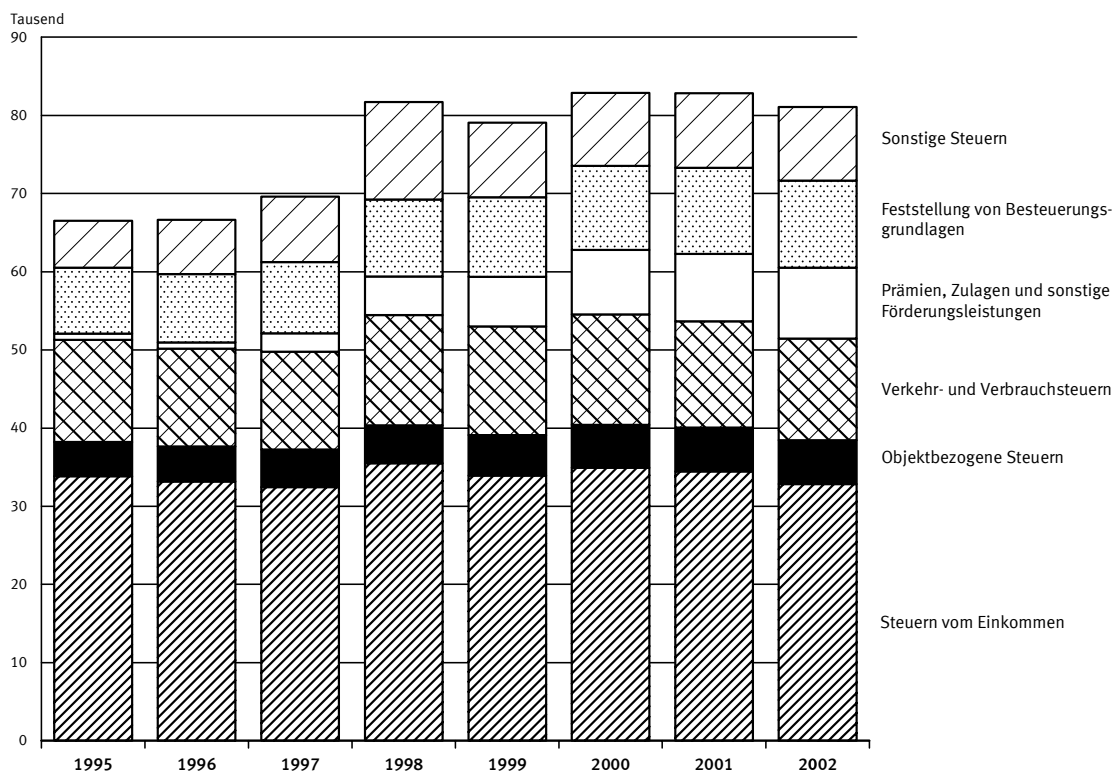
Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0291

Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die länger als 12 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2002 nach Ländern

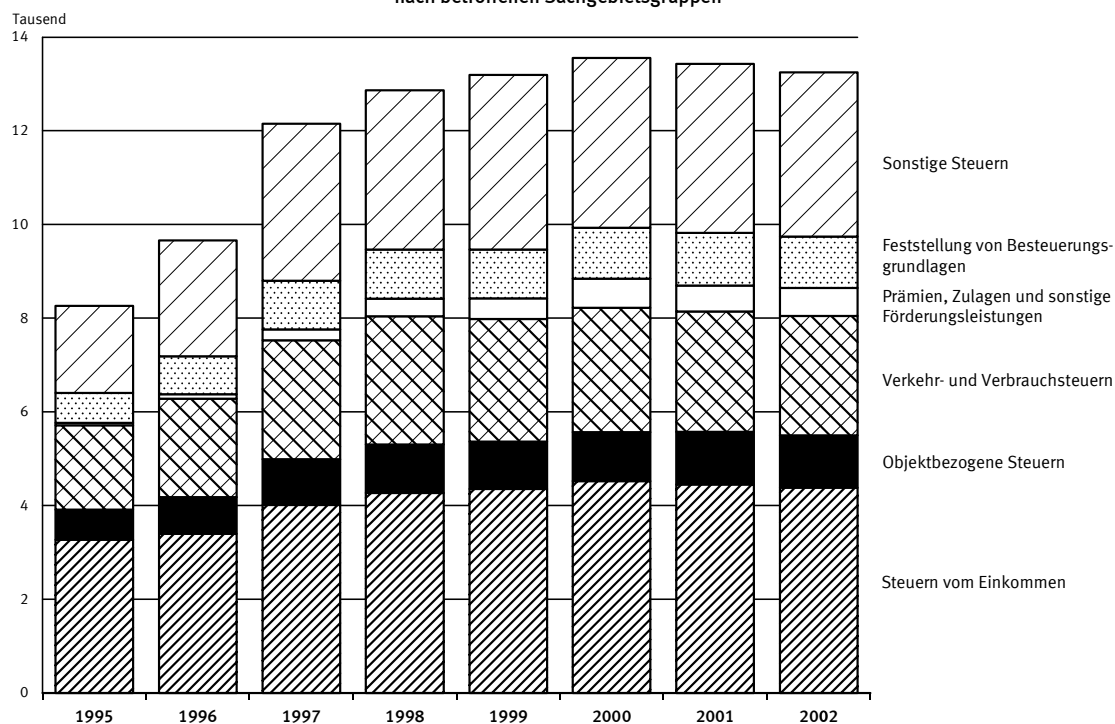


Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0292

Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹⁾



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹⁾



1) Da Klagen bzw. Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, ist hier die Anzahl der Klagen bzw. Verfahren höher als die in den Tabellen "Erledigte Klagen bzw. Verfahren insgesamt".

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2002

Stand der Erledigung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
----------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Klagen

1 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	84703	78439	76 039	75 748	88 940	93 065	96 767	95753	91 959
2 Neuzugänge 1)	52746	54962	56 780	72 508	73 583	70 990	69 160	66498	65 549
3 Abgaben innerhalb des Gerichts	2753	2129	3 523	3 091	7 220	4 697	8 422	6197	3 711
4 Erledigte Verfahren 1)	59010	57362	57 071	59 316	69 458	67 288	70 174	70292	68 303
5 dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	5,5	5,6	5,4	4,9	4,5	5,0	5,3	5,3	5,4
6 Anhängige Verfahren am Jahresende	78739	76039	75 748	88 940	93 065	96 767	95 753	91959	89 205

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

7 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2411	2448	2 603	3 310	3 863	4 279	4 600	4404	4 209
8 Neuzugänge 1)	6547	6977	8 531	10 412	10 594	10 783	10 549	10621	10 310
9 Abgaben innerhalb des Gerichts	163	209	257	282	624	377	603	510	355
10 Erledigte Verfahren 1)	6510	6822	7 824	9 859	10 178	10 462	10 745	10816	10 658
11 Anträge nach § 69 Abs. 3 FGO % von Zeile 10	92,1	88,9	91,6	88,3	86,9	91,7	92,0	92,1	91,7
12 nach § 114 FGO % von Zeile 10	7,9	11,1	8,4	11,7	13,1	8,3	8,0	7,9	8,3
13 dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	2,9	3,7	3,4	2,5	2,9	3,3	3,6	3,8	3,3
14 Anhängige Verfahren am Jahresende	2448	2603	3 310	3 863	4 279	4 600	4 404	4209	3 861

Sonstige Verfahren

15 Eingegangene Kostensachen	708	607	584	491	835	741	916	942	897
16 Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	282	318	387	558	510	718	574	677	672

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung

1.2 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
Kla										
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	91 959	80 976	10 983	8 504	8 833	5 982	2 851	4 538	2 607
2	Neuzugänge 1)	65 549	56 788	8 761	5 260	6 889	4 596	2 293	4 626	2 583
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 711	2 604	1 107	50	45	37	8	51	28
4	Erledigte Verfahren 1)	68 303	60 312	7 991	4 888	7 373	4 985	2 388	4 614	2 302
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	5,4	5,6	4,1	6,5	9,9	9,3	11,2	2,9	-
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	89 205	77 452	11 753	8 876	8 349	5 593	2 756	4 550	2 888
Verfahren zur Gewährung										
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 209	3 485	724	494	440	265	175	260	104
8	Neuzugänge 1)	10 310	8 520	1 790	700	1 092	862	230	792	455
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	355	291	64	7	22	20	2	12	3
10	Erledigte Verfahren 1)	10 658	8 826	1 832	751	1 097	875	222	804	470
11	Anträge nach § 69 Abs.3 FGO % von Zeile 10	91,7	92,1	89,7	95,9	92,3	92,9	90,1	89,9	74,9
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10	8,3	7,9	10,3	4,1	7,7	7,1	9,9	10,1	25,1
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	3,3	3,7	1,7	6,3	7,0	7,2	6,3	2,4	-
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 861	3 179	682	443	435	252	183	248	89
Alter der										
15	Anhängige Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am Jahresende zusammen	93 066	80 631	12 435	9 319	8 784	5 845	2 939	4 798	2 977
Sie waren anhängig seit										
16	1997 und früher	1 562	1 515	47	178	62	57	5	46	5
17	1998	2 466	2 196	270	337	88	50	38	79	7
18	1999	6 570	5 822	748	837	454	301	153	188	31
19	2000	13 852	12 097	1 755	1 374	1 367	946	421	598	221
20	2001	22 541	19 395	3 146	2 428	2 173	1 374	799	1 070	880
21	2002	46 075	39 606	6 469	4 165	4 640	3 117	1 523	2 817	1 833
Sonstige										
22	Eingegangene Kostensachen	897	784	113	73	145	96	49	43	53
23	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	672	522	150	11	102	101	1	52	92

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Präsidenten der Finanzgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

beim Finanzgericht

2002 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

gen

745	3 426	5 441	920	16 236	27 778	9 828	8 751	9 199	2 491	741	3 024	2 963	2 243	1 469	1
1 172	2 134	3 887	782	9 592	19 499	6 693	6 453	6 353	1 721	644	2 298	2 001	1 364	1 097	2
300	10	132	401	233	1 706	860	198	648	57	11	533	138	9	7	3
1 104	2 566	4 078	689	10 286	21 376	7 582	6 981	6 813	1 819	737	1 925	1 898	1 471	1 177	4
3,1	4,0	-	3,5	3,2	7,4	6,8	8,9	6,5	1,3	10,0	9,0	6,9	3,7	0,2	5
813	2 994	5 250	1 013	15 542	25 901	8 939	8 223	8 739	2 393	648	3 397	3 066	2 136	1 389	6

von vorläufigem Rechtsschutz

105	230	180	50	798	661	238	218	205	108	30	150	197	179	223	7
280	323	613	211	1 194	2 744	1 058	838	848	161	164	434	456	457	234	8
74	-	31	21	29	109	44	9	56	2	2	26	13	3	1	9
265	428	632	193	1 313	2 771	1 011	876	884	186	164	412	481	415	276	10
91,7	92,3	99,5	96,4	88,2	92,8	91,3	93,5	93,8	74,7	91,5	93,4	94,6	94,2	96,0	11
8,3	7,7	0,5	3,6	11,8	7,2	8,7	6,5	6,2	25,3	8,5	6,6	5,4	5,8	4,0	12
0,4	2,8	-	1,0	2,1	4,1	5,1	2,9	4,1	2,2	3,7	3,4	3,3	3,9	-	13
120	125	161	68	679	634	285	180	169	83	30	172	172	221	181	14

Verfahren 2)

933	3 119	5 411	1 081	16 221	26 535	9 224	8 403	8 908	2 476	678	3 569	3 238	2 357	1 570	15
-	289	115	1	509	229	59	160	10	4	12	27	4	71	10	16
-	52	186	13	795	556	150	281	125	15	25	182	33	63	35	17
-	110	451	29	1 652	1 868	527	747	594	91	45	284	308	126	96	18
13	313	788	138	2 423	4 376	1 554	1 236	1 586	346	108	586	568	391	242	19
138	688	1 279	284	3 707	6 529	2 280	1 966	2 283	693	138	772	827	552	383	20
782	1 667	2 592	616	7 135	12 977	4 654	4 013	4 310	1 327	350	1 718	1 498	1 154	804	21

Verfahren

10	34	73	1	22	298	66	136	96	35	8	42	17	43	-	22
6	43	7	0	207	23	4	16	3	2	1	47	1	68	10	23

2 Vor dem Finanzgericht
2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung,

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg	
						zusammen	München	Nürnberg			
An											
1	Erledigte Klagen insgesamt	68 303	60 312	7 991	4 888	7 373	4 985	2 388	4 614	2 302	
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch											
2	Urteil	10 921	9 760	1 161	734	1 793	1 202	591	612	323	
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	8 194	7 277	917	542	1 039	629	410	577	247	
4	ohne mündliche Verhandlung	2 727	2 483	244	192	754	573	181	35	76	
5	Gerichtsbescheid	3 772	3 207	565	325	462	361	101	56	136	
6	Beschluss nach § 138 FGO	14 551	13 166	1 385	689	1 383	953	430	786	416	
7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	34 297	30 294	4 003	2 795	3 238	2 121	1 117	2 869	1 045	
8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	171	145	26	7	18	15	3	17	8	
9	Verbindung mit einem anderen Verfahren	870	728	142	21	58	49	9	90	48	
10	sonstige Erledigungsart	3 721	3 012	709	317	421	284	137	184	326	
11	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	14 693	12 967	1 726	1 059	2 255	1 563	692	668	459	
12	davon: durch Stattgabe	1 559	1 330	229	88	205	138	67	66	77	
13	teilweise Stattgabe	983	896	87	42	172	138	34	39	34	
14	Abweisung als unbegründet	8 381	7 510	871	716	1 346	892	454	410	214	
15	Abweisung als unzulässig	3 770	3 231	539	213	532	395	137	153	134	
Von den erledigten Verfahren betrafen											
16	ein Sachgebiet .....	.	.	6 844	4 544	6 391	4 181	2 210	3 757	1 883
17	zwei Sachgebiete .....	.	.	635	247	624	500	124	452	217
18	drei Sachgebiete .....	.	.	277	56	192	166	26	234	94
19	vier Sachgebiete .....	.	.	181	36	106	80	26	135	82
20	fünf und mehr Sachgebiete .....	.	.	54	5	60	58	2	36	26
21	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren .....	.	.	1,2	1,1	1,2	1,3	1,1	1,3	1,3
Die abschließende Entscheidung hat getroffen											
22	1. Der Senat	12 531	10 825	1 706	585	1 801	1 114	687	821	425	
23	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	48 318	42 380	5 938	3 755	4 885	3 216	1 669	2 882	1 811	
24	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	7 454	7 107	347	548	687	655	32	911	66	
Pro											
Die erledigten Klagen wurden beendet durch											
Anteil an											
25	Urteil	Zeile 1	16,0	16,2	14,5	15,0	24,3	24,1	24,7	13,3	14,0
26	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	75,0	74,6	79,0	73,8	57,9	52,3	69,4	94,3	76,5
27	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	25,0	25,4	21,0	26,2	42,1	47,7	30,6	5,7	23,5
28	Gerichtsbescheid	Zeile 1	5,5	5,3	7,1	6,6	6,3	7,2	4,2	1,2	5,9
29	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	21,3	21,8	17,3	14,1	18,8	19,1	18,0	17,0	18,1
30	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Zeile 1	50,2	50,2	50,1	57,2	43,9	42,5	46,8	62,2	45,4
31	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,4	0,3
32	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	1,3	1,2	1,8	0,4	0,8	1,0	0,4	2,0	2,1
33	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	5,4	5,0	8,9	6,5	5,7	5,7	5,7	4,0	14,2
34	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt		100	100	100	100	100	100	100	100	
35	davon: durch Stattgabe	Zeile 11	10,6	10,3	13,3	8,3	9,1	8,8	9,7	9,9	16,8
36	teilweise Stattgabe	Zeile 11	6,7	6,9	5,0	4,0	7,6	8,8	4,9	5,8	7,4
37	Abweisung als unbegründet	Zeile 11	57,0	57,9	50,5	67,6	59,7	57,1	65,6	61,4	46,6
38	Abweisung als unzulässig	Zeile 11	25,7	24,9	31,2	20,1	23,6	25,3	19,8	22,9	29,2
Von den erledigten Verfahren betrafen											
39	ein Sachgebiet	Zeile 1	.	.	85,6	93,0	86,7	83,9	92,5	81,4	81,8
40	zwei Sachgebiete	Zeile 1	.	.	7,9	5,1	8,5	10,0	5,2	9,8	9,4
41	drei Sachgebiete	Zeile 1	.	.	3,5	1,1	2,6	3,3	1,1	5,1	4,1
42	vier Sachgebiete	Zeile 1	.	.	2,3	0,7	1,4	1,6	1,1	2,9	3,6
43	fünf und mehr Sachgebiete	Zeile 1	.	.	0,7	0,1	0,8	1,2	0,1	0,8	1,1
Die abschließende Entscheidung hat getroffen											
44	1. Der Senat	Zeile 1	18,3	17,9	21,3	12,0	24,4	22,3	28,8	17,8	18,5
45	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	70,7	70,3	74,3	76,8	66,3	64,5	69,9	62,5	78,7
46	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs.1 FGO)	Zeile 1	10,9	11,8	4,3	11,2	9,3	13,1	1,3	19,7	2,9

2002 erledigte Klagen
Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
zahl															
1 104	2 566	4 078	689	10 286	21 376	7 582	6 981	6 813	1 819	737	1 925	1 898	1 471	1 177	1
92	314	730	127	1 225	3 119	1 058	1 080	981	742	104	285	250	295	176	2
69	200	602	109	858	2 553	899	966	688	599	92	198	221	146	142	3
23	114	128	18	367	566	159	114	293	143	12	87	29	149	34	4
92	109	100	33	644	1 130	529	326	275	122	114	230	114	53	52	5
138	1 063	865	121	2 037	5 459	2 199	1 711	1 549	320	56	321	373	370	154	6
587	777	2 021	359	6 107	10 290	3 343	3 502	3 445	511	371	885	1 030	728	684	7
1	15	2	3	14	55	21	18	16	8	3	10	2	5	3	8
25	20	6	16	1	466	179	112	175	33	2	57	20	6	1	9
169	268	354	30	258	857	253	232	372	83	87	137	109	14	107	10
184	423	830	160	1 869	4 249	1 587	1 406	1 256	864	218	515	364	348	228	11
31	67	48	33	165	484	189	175	120	113	30	46	44	33	29	12
3	27	49	6	84	366	139	119	108	86	13	19	14	15	14	13
85	262	535	83	996	2 225	756	712	757	553	127	280	156	255	138	14
65	67	198	38	624	1 174	503	400	271	112	48	170	150	45	47	15
.	2 235	3 734	575	9 278	18 438	6 643	5 848	5 947	1 655	601	1 704	1 605	1 443	1 077	16
.	186	219	59	664	1 931	579	767	585	157	88	137	160	27	62	17
.	97	84	35	238	681	214	251	216	4	32	51	72	1	25	18
.	30	35	12	95	230	88	92	50	2	9	29	48	-	10	19
.	18	6	8	11	96	58	23	15	1	7	4	13	-	3	20
.	1,2	1,1	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2	1,3	1,0	1,1	21
129	289	435	157	1 848	3 815	1 578	1 019	1 218	679	184	278	503	239	343	22
952	2 124	2 416	431	8 410	14 404	4 965	4 548	4 891	825	553	1 504	1 358	1 174	834	23
23	153	1 227	101	28	3 157	1 039	1 414	704	315	-	143	37	58	-	24
zent															
8,3	12,2	17,9	18,4	11,9	14,6	14,0	15,5	14,4	40,8	14,1	14,8	13,2	20,1	15,0	25
75,0	63,7	82,5	85,8	70,0	81,9	85,0	89,4	70,1	80,7	88,5	69,5	88,4	49,5	80,7	26
25,0	36,3	17,5	14,2	30,0	18,1	15,0	10,6	29,9	19,3	11,5	30,5	11,6	50,5	19,3	27
8,3	4,2	2,5	4,8	6,3	5,3	7,0	4,7	4,0	6,7	15,5	11,9	6,0	3,6	4,4	28
12,5	41,4	21,2	17,6	19,8	25,5	29,0	24,5	22,7	17,6	7,6	16,7	19,7	25,2	13,1	29
53,2	30,3	49,6	52,1	59,4	48,1	44,1	50,2	50,6	28,1	50,3	46,0	54,3	49,5	58,1	30
0,1	0,6	0,0	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,5	0,1	0,3	0,3	31
2,3	0,8	0,1	2,3	0,0	2,2	2,4	1,6	2,6	1,8	0,3	3,0	1,1	0,4	0,1	32
15,3	10,4	8,7	4,4	2,5	4,0	3,3	3,3	5,5	4,6	11,8	7,1	5,7	1,0	9,1	33
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	34
16,8	15,8	5,8	20,6	8,8	11,4	11,9	12,4	9,6	13,1	13,8	8,9	12,1	9,5	12,7	35
1,6	6,4	5,9	3,8	4,5	8,6	8,8	8,5	8,6	10,0	6,0	3,7	3,8	4,3	6,1	36
46,2	61,9	64,5	51,9	53,3	52,4	47,6	50,6	60,3	64,0	58,3	54,4	42,9	73,3	60,5	37
35,3	15,8	23,9	23,8	33,4	27,6	31,7	28,4	21,6	13,0	22,0	33,0	41,2	12,9	20,6	38
.	87,1	91,6	83,5	90,2	86,3	87,6	83,8	87,3	91,0	81,5	88,5	84,6	98,1	91,5	39
.	7,2	5,4	8,6	6,5	9,0	7,6	11,0	8,6	8,6	11,9	7,1	8,4	1,8	5,3	40
.	3,8	2,1	5,1	2,3	3,2	2,8	3,6	3,2	0,2	4,3	2,6	3,8	0,1	2,1	41
.	1,2	0,9	1,7	0,9	1,1	1,2	1,3	0,7	0,1	1,2	1,5	2,5	-	0,8	42
.	0,7	0,1	1,2	0,1	0,4	0,8	0,3	0,2	0,1	0,9	0,2	0,7	-	0,3	43
11,7	11,3	10,7	22,8	18,0	17,8	20,8	14,6	17,9	37,3	25,0	14,4	26,5	16,2	29,1	44
86,2	82,8	59,2	62,6	81,8	67,4	65,5	65,1	71,8	45,4	75,0	78,1	71,5	79,8	70,9	45
2,1	6,0	30,1	14,7	0,3	14,8	13,7	20,3	10,3	17,3	-	7,4	1,9	3,9	-	46

2 Vor dem Finanzgericht

2.2 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Klagen insgesamt	68 303	60 312	7 991	4 888	7 373	4 985	2 388	4 614	2 302
2	Durchschnittsdauer in Monaten	18,3	18,7	15,5	20,2	19,2	20,8	15,8	13,3	13,2
Pro										
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	15,5	15,2	17,4	14,3	13,2	11,5	16,6	22,6	17,0
5	3 - 6	18,2	18,2	18,1	13,8	17,8	15,7	22,2	24,0	18,0
6	6 - 12	19,5	19,3	20,3	18,6	19,6	20,6	17,4	18,9	22,5
7	12 - 18	10,0	9,9	10,7	11,2	10,9	11,9	9,0	7,3	12,1
8	18 - 24	7,3	7,1	9,3	9,0	8,0	7,4	9,2	7,0	15,1
9	24 - 36	12,9	13,0	12,8	13,8	15,7	16,1	14,7	12,5	11,9
10	36 - 48	9,2	9,3	8,2	10,7	9,9	10,9	8,0	5,1	2,2
11	48 - 60	4,6	4,8	2,6	5,1	2,4	2,4	2,2	1,2	0,7
12	60 - 72	1,6	1,8	0,5	1,8	0,9	1,2	0,2	0,6	0,4
13	mehr als 72 Monate	1,2	1,4	0,1	1,8	1,7	2,3	0,5	0,8	0,1
Prozent,										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
14	3	15,5	15,2	17,4	14,3	13,2	11,5	16,6	22,6	17,0
15	6	33,7	33,4	35,5	28,2	30,9	27,2	38,8	46,6	35,1
16	12	53,1	52,8	55,8	46,8	50,5	47,8	56,2	65,5	57,5
17	18	63,1	62,7	66,5	58,0	61,4	59,6	65,1	72,8	69,6
18	24	70,5	69,8	75,8	67,0	69,4	67,1	74,3	79,8	84,7
19	36	83,4	82,7	88,6	80,7	85,1	83,2	89,0	92,3	96,7
20	48	92,6	92,0	96,8	91,4	95,0	94,0	97,1	97,4	98,8
21	60	97,1	96,8	99,4	96,5	97,4	96,5	99,3	98,7	99,5
22	72	98,8	98,6	99,9	98,2	98,3	97,7	99,5	99,2	99,9
An										
23	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	10 923	9 736	1 187	846	1 723	1 168	555	515	325
24	Durchschnittsdauer in Monaten	26,8	26,8	26,1	30,1	25,2	26,3	23,0	23,4	21,0
Pro										
25	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
26	bis 3	2,4	2,6	0,8	2,4	2,7	2,6	2,9	2,7	0,6
27	3 - 6	7,5	7,8	4,6	6,0	7,1	5,8	9,9	9,7	2,5
28	6 - 12	15,6	15,6	15,8	15,6	15,2	14,1	17,5	17,1	19,4
29	12 - 18	12,8	12,9	12,7	13,4	14,7	16,4	11,2	11,5	17,5
30	18 - 24	11,2	10,7	15,1	11,1	10,8	10,4	11,5	15,5	28,6
31	24 - 36	23,9	23,7	25,9	18,1	27,5	27,5	27,6	29,1	24,6
32	36 - 48	15,9	15,5	19,5	14,9	16,5	16,6	16,4	8,7	5,8
33	48 - 60	6,5	6,7	4,9	9,5	3,2	3,4	2,7	2,1	0,6
34	60 - 72	2,4	2,6	0,5	4,1	1,0	1,3	0,4	1,4	-
35	mehr als 72 Monate	1,7	1,9	0,3	5,0	1,2	1,8	-	2,1	0,3
Prozent,										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
36	3	2,4	2,6	0,8	2,4	2,7	2,6	2,9	2,7	0,6
37	6	9,9	10,4	5,4	8,4	9,8	8,4	12,8	12,4	3,1
38	12	25,5	26,0	21,1	24,0	25,0	22,5	30,3	29,5	22,5
39	18	38,3	38,9	33,9	37,4	39,8	39,0	41,4	41,0	40,0
40	24	49,5	49,6	48,9	48,5	50,6	49,4	53,0	56,5	68,6
41	36	73,5	73,3	74,9	66,5	78,1	76,9	80,5	85,6	93,2
42	48	89,4	88,8	94,4	81,4	94,6	93,5	96,9	94,4	99,1
43	60	95,9	95,4	99,2	90,9	97,8	96,9	99,6	96,5	99,7
44	72	98,3	98,1	99,7	95,0	98,8	98,2	100,0	97,9	99,7
Durchschnittsdauer										
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)										
45	einem .....	.	.	26,1	30,2	24,6	25,8	22,3	23,2	21,0
46	zwei .....	.	.	25,6	29,2	30,2	28,9	34,9	24,7	20,3
47	drei .....	.	.	25,2	26,6	32,9	32,5	38,0	27,6	24,3
48	vier .....	.	.	33,2	36,6	29,5	31,0	25,6	20,1	16,8
49	fünf und mehr .....	.	.	20,3	25,8	19,9	19,9	-	23,1	20,1

2002 erledigte Klagen

dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

zahl

1 104	2 566	4 078	689	10 286	21 376	7 582	6 981	6 813	1 819	737	1 925	1 898	1 471	1 177	1
6,3	25,5	15,2	14,2	21,8	18,4	19,1	19,1	16,9	18,1	17,5	16,8	17,8	20,3	15,3	2

zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
39,9	10,5	20,4	17,4	10,2	15,0	12,3	17,0	16,1	12,8	28,8	17,5	16,6	14,3	19,3	4
23,7	16,6	19,5	18,4	19,3	18,3	17,0	19,9	18,2	14,7	14,1	19,2	16,9	16,5	18,1	5
19,2	16,8	19,9	19,3	20,9	19,1	19,4	18,1	19,8	19,9	17,4	18,6	19,5	17,5	20,9	6
12,7	10,8	11,3	13,2	9,0	9,6	10,1	9,2	9,5	12,4	7,6	8,7	10,0	10,7	10,9	7
3,3	8,2	7,7	10,4	6,7	6,5	7,5	5,5	6,5	7,9	2,7	6,1	6,7	7,6	6,7	8
1,0	12,3	8,8	15,4	11,5	13,6	16,2	9,6	14,8	19,3	10,6	15,1	11,1	13,7	11,6	9
0,2	6,9	6,4	4,8	8,9	11,2	11,9	10,5	11,2	9,0	8,8	9,9	14,8	9,1	8,9	10
0,1	17,7	3,8	0,9	7,0	4,3	4,3	5,5	3,2	3,1	4,9	4,7	3,2	5,8	2,9	11
-	4,5	1,6	0,1	3,2	1,4	0,9	2,6	0,8	0,6	3,4	0,1	1,0	3,7	0,6	12
-	0,4	0,6	-	3,2	0,8	0,5	2,0	0,0	0,3	1,8	-	0,3	1,2	0,2	13

kumuliert

39,9	10,5	20,4	17,4	10,2	15,0	12,3	17,0	16,1	12,8	28,8	17,5	16,6	14,3	19,3	14
63,6	22,5	39,9	35,8	29,5	33,4	29,3	37,0	34,3	27,5	42,9	36,7	33,5	30,7	37,4	15
82,8	39,3	59,9	55,2	50,5	52,5	48,7	55,1	54,1	47,4	60,2	55,3	53,0	48,2	58,3	16
95,5	50,1	71,1	68,4	59,5	62,1	58,7	64,3	63,6	59,8	67,8	64,0	63,0	58,9	69,2	17
98,7	58,3	78,8	78,8	66,2	68,6	66,2	69,8	70,1	67,7	70,6	70,1	69,7	66,5	75,9	18
99,7	70,6	87,6	94,2	77,7	82,2	82,4	79,4	84,9	87,0	81,1	85,2	80,8	80,2	87,4	19
99,9	77,5	94,0	99,0	86,6	93,4	94,4	89,9	96,1	95,9	90,0	95,2	95,6	89,3	96,3	20
100,0	95,1	97,8	99,9	93,6	97,8	98,6	95,4	99,2	99,1	94,8	99,9	98,7	95,2	99,2	21
	99,6	99,4	100,0	96,8	99,2	99,5	98,0	100,0	99,7	98,2	100,0	99,7	98,8	99,8	22

zahl

119	356	632	122	1 245	3 075	1 084	1 006	985	752	170	345	214	303	181	23
9,2	25,7	23,7	23,8	33,1	27,2	27,7	29,1	24,6	23,0	34,5	27,4	35,7	23,8	23,0	24

zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
16,0	1,7	4,7	-	0,6	2,7	1,7	4,4	2,1	1,6	4,1	1,4	-	2,6	1,1	26
36,1	5,1	11,9	3,3	6,2	7,9	5,3	9,1	9,6	6,4	6,5	7,0	5,6	7,9	3,9	27
18,5	11,5	19,0	13,1	12,2	15,5	14,1	14,4	18,3	19,5	11,2	13,9	7,5	18,8	24,3	28
16,0	15,2	13,1	15,6	10,2	11,4	10,7	10,8	12,9	16,4	8,8	9,0	3,7	17,5	19,9	29
6,7	11,8	12,7	20,5	11,1	9,2	10,1	8,7	8,7	12,1	2,9	9,6	5,6	11,9	8,8	30
6,7	36,0	16,3	35,2	20,8	23,3	29,9	18,6	21,0	28,7	21,8	31,0	19,6	20,1	19,9	31
-	14,6	10,0	11,5	16,5	19,1	20,6	15,9	20,8	10,1	16,5	20,0	45,3	13,5	17,7	32
-	3,1	8,1	0,8	11,8	7,2	6,1	10,1	5,5	4,4	15,3	7,8	10,7	4,0	2,8	33
-	0,8	3,5	-	5,9	2,3	1,4	4,6	1,0	0,5	8,2	0,3	1,4	3,0	1,1	34
-	0,3	0,8	-	4,8	1,2	0,3	3,3	-	0,3	4,7	-	0,5	0,7	0,6	35

kumuliert

16,0	1,7	4,7	-	0,6	2,7	1,7	4,4	2,1	1,6	4,1	1,4	-	2,6	1,1	36
52,1	6,7	16,6	3,3	6,7	10,6	6,9	13,5	11,8	8,0	10,6	8,4	5,6	10,6	5,0	37
70,6	18,3	35,6	16,4	19,0	26,2	21,0	27,9	30,1	27,5	21,8	22,3	13,1	29,4	29,3	38
86,6	33,4	48,7	32,0	29,2	37,6	31,7	38,8	42,9	43,9	30,6	31,3	16,8	46,9	49,2	39
93,3	45,2	61,4	52,5	40,2	46,8	41,8	47,5	51,7	56,0	33,5	40,9	22,4	58,7	58,0	40
100,0	81,2	77,7	87,7	61,0	70,2	71,7	66,1	72,7	84,7	55,3	71,9	42,1	78,9	77,9	41
-	95,8	87,7	99,2	77,5	89,3	92,3	82,0	93,5	94,8	71,8	91,9	87,4	92,4	95,6	42
-	98,9	95,7	100,0	89,3	96,5	98,3	92,1	99,0	99,2	87,1	99,7	98,1	96,4	98,3	43
-	99,7	99,2	-	95,2	98,8	99,7	96,7	100,0	99,7	95,3	100,0	99,5	99,3	99,4	44

in Monaten

.	25,7	23,6	23,4	33,4	26,9	27,4	29,4	23,9	22,5	32,8	27,5	35,7	23,7	22,9	45
.	22,4	23,3	29,8	18,5	28,6	29,2	26,9	29,8	27,6	38,3	25,7	35,0	27,2	20,8	46
.	32,1	34,3	25,7	27,1	29,9	30,2	26,0	31,8	43,8	56,0	20,9	26,8	27,9	34,0	47
.	12,5	13,9	-	30,4	28,7	34,3	9,4	44,3	12,8	-	38,3	44,4	-	-	48
.	-	-	20,4	-	40,8	36,2	68,1	-	-	45,7	20,7	-	-	-	49

2 Vor dem Finanzgericht

2.3 Sach

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Klagen insgesamt	68 303	60 312	7 991	4 888	7 373	4 985	2 388	4 614	2 302
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Klagen	81 078	71 139	9 939	5 375	8 939	6 289	2 650	6 083	3 057
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)										
3	100 Steuern vom Einkommen	48,1	49,6	36,5	49,6	48,1	49,6	45,0	47,2	38,4
4	110 Einkommensteuer (einschl. Ergänzungsabgabe, Konjunkturzuschlag, Stabilitätzuschlag)	42,7	44,6	28,5	46,7	43,1	44,1	41,2	39,2	29,1
5	111 veranlagte Einkommensteuer (s. auch lfd. Nr. 81)	41,3	43,3	26,7	46,2	42,5	43,2	41,0	38,3	28,0
6	112 Lohnsteuer	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,8	0,2	0,4	0,7
7	113 Kapitalertragsteuer	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
8	114 Aufsichtsratssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	--- sonstige Einkommensteuer	0,7	0,7	0,9	-	0,0	-	0,1	0,4	0,5
10	120 Körperschaftsteuer (s. auch lfd. Nr. 82)	5,0	4,7	7,3	2,7	4,7	5,3	3,6	7,1	8,8
11	130 Kirchensteuer	0,4	0,4	0,5	0,2	0,2	0,3	0,2	0,9	0,0
12	--- sonstige Steuern vom Einkommen	0,1	0,0	0,2	-	-	-	-	0,0	0,4
13	200 Steuern vom Vermögen	0,9	1,1	-	1,4	0,8	0,8	0,9	1,0	-
14	210 Vermögensteuer	0,9	1,1	-	1,4	0,8	0,8	0,9	1,0	-
15	220 Lastenausgleichsabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	dar. 221 Hypothekengewinnabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	--- sonstige Steuern vom Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	300 Objektbezogene Steuern	8,2	7,9	10,8	5,5	8,1	8,4	7,5	13,7	11,3
19	310 Gewerbesteuermessbetrag (einschl. Lohnsummensteuer)	7,9	7,6	10,0	5,4	8,0	8,2	7,4	12,7	10,6
20	320 Grundsteuermessbetrag	0,3	0,3	0,8	0,1	0,1	0,1	0,1	1,1	0,7
21	--- sonstige objektbezogene Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
22	400 Verkehr- und Verbrauchsteuern	19,0	18,4	22,9	13,6	19,4	21,1	15,8	25,6	24,3
23	410 Steuern vom Umsatz	15,4	15,2	16,9	10,5	14,6	16,1	11,4	20,4	20,2
24	411 Umsatzsteuer	15,4	15,2	16,9	10,5	14,6	16,1	11,4	20,3	20,1
25	412 Beförderung- und Straßengüterverkehrssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	413 Versicherungssteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
27	--- sonstige Steuern vom Umsatz	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	0,1
28	420 Rechtsverkehrssteuern	2,5	2,2	4,5	2,7	2,8	2,4	3,6	3,3	3,4
29	421 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,1	1,2	0,6	1,5	1,6	1,5	1,9	0,5	0,5
30	422 Grunderwerbsteuer	1,3	1,0	4,0	1,1	1,2	0,9	1,8	2,7	3,0
31	423 Gesellschaftsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
32	424 Börsenumsatzsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
33	425 Wechselsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	426 Rennwett- und Lotteriesteuer	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
35	--- sonstige Rechtsverkehrssteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	430 Kraftfahrzeugsteuer	0,6	0,6	0,9	0,3	1,0	1,1	0,8	1,7	0,4
37	440 Feuerschutzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	450 Verbrauchsteuern	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	1,4	-	0,2	0,3
39	451 Biersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	452 Branntweinsteuer	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	-	0,1	-
41	453 Branntweinausgleichsabgabe	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-
42	454 Essigsäuresteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	455 Gemeindeeinfuhrsteuer auf der Insel Helgoland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	456 Kaffeesteuer	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	-	-	-
45	457 Leuchtmittelsteuer	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-
46	458 Mineralölsteuer	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,4	-	0,0	0,0
47	459 Salzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	461 Schaumweinsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
49	462 Spielkartensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	463 Tabaksteuer	0,2	0,2	0,2	-	0,4	0,6	-	0,0	0,3
51	464 Teesteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	465 Zuckersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	466 Zündwarensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	--- sonstige Verbrauchsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
55	--- sonstige Verkehr- und Verbrauchsteuern	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	0,0	0,0	-

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2002 erledigte Klagen

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

zahl

1 104	2 566	4 078	689	10 286	21 376	7 582	6 981	6 813	1 819	737	1 925	1 898	1 471	1 177	1
1 104	3 108	4 594	886	11 755	25 743	9 085	8 618	8 040	1 994	944	2 267	2 398	1 500	1 331	2
entfielen auf die Sachgebiete ... % 1)															
39,0	36,2	54,5	39,9	51,0	52,2	50,6	54,5	51,5	44,8	47,9	33,5	40,1	42,2	29,7	3
32,1	31,3	50,3	27,1	46,9	46,7	45,7	47,8	46,5	42,7	35,5	27,7	30,9	38,1	25,5	4
31,4	30,6	49,1	26,1	45,2	45,0	44,5	46,2	44,3	40,1	33,9	27,1	27,1	37,6	23,4	5
-	0,6	1,1	0,6	0,2	0,6	0,5	0,4	1,0	1,1	0,7	0,6	0,6	0,5	1,0	6
-	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,8	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,6	-	-	0,4	1,5	1,0	0,6	1,2	1,2	1,5	0,8	-	2,4	-	1,1	9
6,3	3,4	4,1	12,2	4,1	5,2	4,8	6,4	4,3	2,1	6,9	5,1	7,6	3,9	4,2	10
0,7	1,5	0,0	0,6	-	0,4	0,2	0,3	0,7	-	2,2	0,7	1,1	0,1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	-	0,4	-	-	12
0,2	0,5	1,0	-	1,3	1,2	1,5	0,7	1,3	1,4	0,3	-	-	0,4	-	13
0,2	0,5	1,0	-	1,3	1,2	1,5	0,7	1,3	1,4	0,3	-	-	0,4	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
17,8	8,4	6,4	12,6	6,2	7,6	7,0	7,4	8,6	6,2	12,5	10,1	12,6	7,6	7,2	18
17,7	7,6	6,4	11,3	6,0	7,5	6,8	7,3	8,4	5,9	12,5	9,6	12,0	7,2	5,9	19
0,2	0,8	0,0	1,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	-	0,5	0,5	0,4	1,4	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	21
15,4	13,3	15,4	27,0	19,3	19,4	19,5	20,6	18,1	13,2	19,7	22,5	23,1	13,0	17,8	22
14,5	9,6	12,6	17,4	17,6	16,2	16,0	18,5	14,1	10,0	16,4	14,8	17,7	10,2	12,3	23
14,4	9,6	12,6	17,4	17,6	16,2	16,0	18,5	14,1	10,0	16,3	14,8	17,7	10,2	12,3	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	27
0,8	0,7	1,9	8,3	1,2	2,6	2,3	1,8	3,6	2,3	0,7	5,5	4,1	2,2	3,7	28
0,5	0,2	1,2	1,0	0,6	1,7	1,7	1,2	2,3	1,0	0,5	0,6	0,4	0,9	0,6	29
0,3	0,5	0,8	7,3	0,6	0,8	0,6	0,5	1,4	1,3	0,1	4,9	3,7	1,4	3,1	30
-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	1,0	1,5	0,9	0,9	0,5	1,7	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
0,1	2,3	0,2	0,7	0,0	0,3	0,8	-	0,0	-	0,9	1,2	0,4	-	0,2	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	0,2	-	-	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	0,1	-	0,1	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	45
0,1	1,1	0,1	0,3	-	0,1	0,3	-	-	-	0,1	0,8	0,1	-	0,2	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	1,1	0,1	-	-	0,1	0,3	-	-	-	0,4	0,3	0,2	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	0,0	-	0,4	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	55

2 Vor dem Finanzgericht

noch: 2.3 Sach

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg	
						zusammen	München	Nürnberg			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)											
56	500	Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern)	1,4	1,3	2,4	1,3	2,1	3,1	-	0,5	5,5
57	510	Zollrecht (einschl. Zollltarif)	0,8	0,6	2,2	0,9	1,1	1,6	-	0,3	5,5
58	520	Abschöpfungsrecht (einschl. Abschöpfungstarif)	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
59	530	Ausgleichsabgaben und Ausgleichsbeträge	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
60	540	Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,3	0,3	0,2	0,2	0,8	1,2	-	0,2	-
61	550	Marktordnungssachen	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	-	-	-
62	551	Ausfuhrerstattung	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-
63	552	Währungsausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	553	Prämien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	554	Produktionserstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	555	Ausfuhrabgaben	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
67	---	sonstige Marktordnungssachen	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	-	-	-
68	560	Monopole	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
69	561	Branntweinmonopol	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
70	562	Zündwarenmonopol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	---	sonstige Monopole	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
72	---	sonstige Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern)	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
73	600	Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	13,3	12,8	17,0	15,7	13,3	11,7	16,5	14,9	16,4
74	610	Spar-, Wohnungsbau- und Bergmannsprämie, Arbeitnehmersparzulage	0,1	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-
75	620	Investitionsprämie und -zulage, Berlin- und Zonenrandförderung	0,8	0,3	4,9	0,0	0,4	0,2	0,7	1,0	4,1
76	630	Familienleistungsausgleich	10,9	11,1	9,2	13,6	11,5	10,4	13,9	12,8	9,8
77	640	Eigenheimzulage	1,5	1,4	2,9	2,0	1,3	1,1	1,9	1,1	2,5
78	---	sonstige Prämien, Zulagen und Förderungsleistungen	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
79	700	Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	16,3	15,9	18,8	14,3	19,0	20,3	16,2	17,4	22,6
80	710	einheitliche und / oder gesonderte Feststellung von Einkünften	7,0	6,9	8,3	8,0	7,9	7,1	9,5	3,6	14,4
81	720	gesonderte Feststellung von Einkünften nach § 55 Abs. 5 EStG	0,1	0,1	0,1	0,9	0,0	0,0	-	0,1	-
82	730	Feststellung des verwendbaren Eigenkapitals - KStG	2,7	2,6	4,0	1,8	3,0	3,3	2,3	4,7	6,5
83	740	Einheitsbewertung des Betriebsvermögens	0,8	0,8	0,3	0,8	1,3	1,5	0,7	0,5	0,0
84	750	Bewertung von Anteilen von Kapitalgesellschaften	0,1	0,2	-	0,2	0,3	0,3	0,4	0,1	-
85	760	Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-
86	770	Bewertung des Grundvermögens	0,8	0,8	0,7	0,6	1,3	1,6	0,9	1,5	1,1
87	780	Zerlegung nach dem Zerlegungsgesetz	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-	0,2	0,2	-
88	790	gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 18 Außensteuergesetz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
89	---	sonstige Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	4,6	4,5	5,3	2,0	5,0	6,4	2,1	6,7	0,6
90	800	Haftung für Steuern	3,0	2,6	6,1	1,9	1,9	1,8	2,0	3,4	6,0
91	810	Haftung für Lohnsteuer	1,1	1,1	1,5	0,7	1,1	1,1	1,1	0,6	1,9
92	820	Haftung für Umsatzsteuer	0,7	0,6	1,3	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	2,8
93	830	Haftung für Gewerbesteuer	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	-
94	840	Haftung für Verkehrsteuer	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,1	-	-	-
95	---	Haftung für sonstige Steuern	1,2	0,9	3,3	0,6	0,3	0,3	0,3	2,3	1,3
96	900	AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	8,5	8,3	9,9	6,5	8,7	9,4	7,0	8,1	8,3
97	910	Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung 2)	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,1	0,0	-
98	920	Verfahren in Vollstreckungssachen	1,1	1,2	0,9	0,2	1,3	1,6	0,8	0,8	1,3
99	930	Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2
100	940	Verfahren wegen Erlass, Stundung, Säumnis- oder Verspätungszuschlag	3,2	3,2	2,9	1,9	3,1	3,9	1,6	3,1	3,8
101	---	sonstige AO-/FGO-Sachen und sonstige Verfahren	3,7	3,5	5,4	3,6	3,4	3,0	4,3	3,9	3,0

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2) Gemäß § 69 Abs. 2 FGO.

2002 erledigte Klagen

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
1,8	11,3	1,3	2,0	-	0,7	1,9	0,0	-	0,8	1,8	1,5	0,7	-	1,0	56
1,8	3,2	0,9	1,3	-	0,4	1,1	-	-	0,5	0,7	1,5	0,2	-	0,8	57
-	-	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	1,8	0,2	0,6	-	0,2	0,5	-	-	0,1	0,9	-	0,5	-	-	60
-	6,2	0,0	0,1	-	0,0	0,1	0,0	-	0,1	-	-	0,1	-	-	61
-	6,1	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	66
-	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	67
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	72
8,5	30,1	14,9	15,5	9,9	9,5	8,6	6,9	13,3	21,8	14,8	18,5	13,9	17,1	21,4	73
-	-	0,0	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	-	-	-	-	74
-	0,0	0,2	4,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	-	5,1	5,1	0,5	6,4	75
7,5	29,5	13,6	9,4	7,7	8,2	7,4	5,9	11,4	19,2	13,8	11,0	5,7	14,1	10,3	76
1,0	0,5	1,0	2,0	1,7	1,2	0,9	0,9	1,8	2,1	0,8	2,3	3,1	2,5	4,8	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
10,1	11,7	10,4	18,9	13,9	18,5	18,6	20,8	16,0	11,8	17,6	14,1	20,0	10,6	16,8	79
8,6	9,9	9,0	0,9	8,6	5,4	6,7	6,9	2,5	6,9	2,4	5,9	4,7	6,9	10,3	80
0,1	0,0	0,1	-	-	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,8	0,2	0,4	0,1	-	81
-	0,7	0,4	3,6	3,4	2,7	3,4	4,3	0,2	-	4,9	0,3	5,2	1,6	3,7	82
1,4	0,4	0,4	0,1	0,8	0,9	0,5	0,8	1,5	0,4	0,3	0,7	0,4	0,6	0,2	83
-	0,0	-	-	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	-	-	0,1	-	84
-	-	0,1	-	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	0,2	-	0,9	0,7	1,0	0,7	0,2	1,0	0,3	-	0,1	0,9	2,7	86
-	-	0,0	-	-	0,1	0,2	0,0	0,1	-	0,3	-	-	-	-	87
-	0,5	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	88
-	-	0,1	14,2	-	8,4	6,4	7,6	11,4	3,4	8,5	7,1	9,3	0,3	-	89
1,9	1,9	1,6	3,0	1,8	3,1	2,8	2,8	3,8	2,9	6,5	5,8	6,1	4,5	8,8	90
1,3	1,4	1,0	0,4	0,8	1,3	1,2	1,4	1,3	0,2	2,6	1,7	2,0	2,2	0,5	91
0,2	0,5	0,2	0,7	0,2	0,9	0,7	0,8	1,1	0,2	2,0	0,6	0,8	2,0	0,3	92
0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
0,3	-	0,3	1,7	0,9	1,0	0,9	0,7	1,4	2,4	1,9	3,5	3,3	0,3	7,9	95
5,3	7,8	7,2	9,6	10,8	8,2	9,3	9,8	5,4	6,8	7,1	11,8	9,7	6,5	10,3	96
-	0,0	0,2	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0,1	0,5	1,3	97
0,9	0,1	0,7	1,2	2,1	1,1	0,9	1,5	0,8	1,9	2,8	0,3	-	1,0	2,2	98
0,3	0,3	1,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,9	0,2	0,1	0,9	99
2,0	1,1	1,3	1,5	6,3	2,9	3,0	3,8	1,9	1,8	2,2	2,2	2,2	2,1	4,3	100
2,1	6,3	3,9	6,2	1,7	4,0	5,3	4,1	2,5	2,8	1,5	8,3	7,3	2,9	1,5	101

3 Vor dem Finanzgericht 2002 erledigte
3.1 Art der Erledigung, Inhalt der

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		

An

1	Erledigte Verfahren insgesamt	10 658	8 826	1 832	751	1 097	875	222	804	470
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
2	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	4 971	4 050	921	320	596	512	84	452	264
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	252	240	12	2	21	7	14	23	3
4	ohne mündliche Verhandlung	4 719	3 810	909	318	575	505	70	429	261
5	Beschluss nach § 138 FGO	2 083	1 741	342	122	169	134	35	118	96
6	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	3 290	2 778	512	288	302	205	97	216	101
7	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	41	36	5	6	7	5	2	3	-
8	Verbindung mit einem anderen Verfahren	91	82	9	2	12	12	-	4	-
9	sonstige Erledigungsart	182	139	43	13	11	7	4	11	9
10	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	4 971	4 050	921	320	596	512	84	452	264
11	davon: durch Stattgabe	577	440	137	15	54	48	6	55	39
12	teilweise Stattgabe	499	430	69	13	56	49	7	42	22
13	Abweisung als unbegründet	2 465	2 081	384	203	317	268	49	222	114
14	Abweisung als unzulässig	1 430	1 099	331	89	169	147	22	133	89
Von den erledigten Verfahren betrafen										
15	ein Sachgebiet .....	.	.	1 427	692	910	708	202	621	349
16	zwei Sachgebiete .....	.	.	273	40	138	123	15	102	72
17	drei Sachgebiete .....	.	.	93	13	33	29	4	58	37
18	vier Sachgebiete .....	.	.	33	6	14	13	1	17	11
19	fünf und mehr Sachgebiete .....	.	.	6	-	2	2	-	6	1
20	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren .....	.	.	1,3	1,1	1,2	1,3	1,1	1,4	1,4
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
21	1. Der Senat	4 581	3 675	906	249	518	430	88	437	261
22	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	5 625	4 706	919	440	468	335	133	319	207
23	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	452	445	7	62	111	110	1	48	2

Pro

Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
										Anteil an
24	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Zeile 1	46,6	45,9	50,3	42,6	54,3	58,5	37,8	56,2
25	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	5,1	5,9	1,3	0,6	3,5	1,4	16,7	5,1
26	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	94,9	94,1	98,7	99,4	96,5	98,6	83,3	94,9
27	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	19,5	19,7	18,7	16,2	15,4	15,3	15,8	14,7
28	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Zeile 1	30,9	31,5	27,9	38,3	27,5	23,4	43,7	21,5
29	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,4	0,4	0,3	0,8	0,6	0,6	0,9	0,4
30	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	0,9	0,9	0,5	0,3	1,1	1,4	-	0,5
31	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	1,7	1,6	2,3	1,7	1,0	0,8	1,8	1,9
32	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	Zeile 2	100	100	100	100	100	100	100	100
33	davon: durch Stattgabe	Zeile 2	11,6	10,9	14,9	4,7	9,1	9,4	7,1	12,2
34	teilweise Stattgabe	Zeile 2	10,0	10,6	7,5	4,1	9,4	9,6	8,3	9,3
35	Abweisung als unbegründet	Zeile 2	49,6	51,4	41,7	63,4	53,2	52,3	58,3	49,1
36	Abweisung als unzulässig	Zeile 2	28,8	27,1	35,9	27,8	28,4	28,7	26,2	29,4
Von den erledigten Verfahren betrafen										
37	ein Sachgebiet	Zeile 1	.	.	77,9	92,1	83,0	80,9	91,0	77,2
38	zwei Sachgebiete	Zeile 1	.	.	14,9	5,3	12,6	14,1	6,8	12,7
39	drei Sachgebiete	Zeile 1	.	.	5,1	1,7	3,0	3,3	1,8	7,2
40	vier Sachgebiete	Zeile 1	.	.	1,8	0,8	1,3	1,5	0,5	2,1
41	fünf und mehr Sachgebiete	Zeile 1	.	.	0,3	-	0,2	0,2	-	0,7
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
42	1. Der Senat	Zeile 1	43,0	41,6	49,5	33,2	47,2	49,1	39,6	54,4
43	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	52,8	53,3	50,2	58,6	42,7	38,3	59,9	39,7
44	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	Zeile 1	4,2	5,0	0,4	8,3	10,1	12,6	0,5	6,0

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

zahl															
265	428	632	193	1 313	2 771	1 011	876	884	186	164	412	481	415	276	1
77	166	330	88	500	1 258	465	373	420	102	78	195	272	171	102	2
1	166	2	-	2	13	7	1	5	8	-	-	6	2	3	3
76	-	328	88	498	1 245	458	372	415	94	78	195	266	169	99	4
66	116	117	43	234	641	241	220	180	33	9	92	65	116	46	5
108	122	159	52	551	796	282	263	251	38	75	114	133	123	112	6
-	4	3	1	2	10	4	4	2	1	-	1	2	-	1	7
-	9	4	4	-	40	10	10	20	10	-	1	-	1	4	8
14	11	19	5	26	26	9	6	11	2	2	9	9	4	11	9
77	166	330	88	500	1 258	465	373	420	102	78	195	272	171	102	10
3	12	38	19	66	145	51	56	38	23	9	31	43	20	5	11
-	32	39	6	40	177	60	44	73	13	2	9	23	16	9	12
30	89	190	34	267	562	235	158	169	49	44	88	96	108	52	13
44	33	63	29	127	374	119	115	140	17	23	67	110	27	36	14
.	356	554	24	1 173	2 250	831	708	711	151	103	348	463	400	243	15
.	37	54	134	99	314	117	95	102	34	46	39	8	14	20	16
.	17	19	23	35	129	35	42	52	-	14	19	5	1	9	17
.	12	5	9	6	60	19	26	15	1	1	5	4	-	4	18
.	6	-	3	-	18	9	5	4	-	-	1	1	-	-	19
.	1,3	1,2	2,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,5	1,2	1,1	1,0	1,2	20
61	140	313	93	496	1 161	424	326	411	105	82	166	275	113	111	21
204	280	280	100	815	1 460	512	496	452	74	82	245	202	284	165	22
-	8	39	-	2	150	75	54	21	7	-	1	4	18	-	23

zent															
29,1	38,8	52,2	45,6	38,1	45,4	46,0	42,6	47,5	54,8	47,6	47,3	56,5	41,2	37,0	24
1,3	100,0	0,6	-	0,4	1,0	1,5	0,3	1,2	7,8	-	-	2,2	1,2	2,9	25
98,7	-	99,4	100,0	99,6	99,0	98,5	99,7	98,8	92,2	100,0	100,0	97,8	98,8	97,1	26
24,9	27,1	18,5	22,3	17,8	23,1	23,8	25,1	20,4	17,7	5,5	22,3	13,5	28,0	16,7	27
40,8	28,5	25,2	26,9	42,0	28,7	27,9	30,0	28,4	20,4	45,7	27,7	27,7	29,6	40,6	28
-	0,9	0,5	0,5	0,2	0,4	0,4	0,5	0,2	0,5	-	0,2	0,4	-	0,4	29
-	2,1	0,6	2,1	-	1,4	1,0	1,1	2,3	5,4	-	0,2	-	0,2	1,4	30
5,3	2,6	3,0	2,6	2,0	0,9	0,9	0,7	1,2	1,1	1,2	2,2	1,9	1,0	4,0	31
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	32
3,9	7,2	11,5	21,6	13,2	11,5	11,0	15,0	9,0	22,5	11,5	15,9	15,8	11,7	4,9	33
-	19,3	11,8	6,8	8,0	14,1	12,9	11,8	17,4	12,7	2,6	4,6	8,5	9,4	8,8	34
39,0	53,6	57,6	38,6	53,4	44,7	50,5	42,4	40,2	48,0	56,4	45,1	35,3	63,2	51,0	35
57,1	19,9	19,1	33,0	25,4	29,7	25,6	30,8	33,3	16,7	29,5	34,4	40,4	15,8	35,3	36
.	83,2	87,7	12,4	89,3	81,2	82,2	80,8	80,4	81,2	62,8	84,5	96,3	96,4	88,0	37
.	8,6	8,5	69,4	7,5	11,3	11,6	10,8	11,5	18,3	28,0	9,5	1,7	3,4	7,2	38
.	4,0	3,0	11,9	2,7	4,7	3,5	4,8	5,9	-	8,5	4,6	1,0	0,2	3,3	39
.	2,8	0,8	4,7	0,5	2,2	1,9	3,0	1,7	0,5	0,6	1,2	0,8	-	1,4	40
.	1,4	-	1,6	-	0,6	0,9	0,6	0,5	-	-	0,2	0,2	-	-	41
23,0	32,7	49,5	48,2	37,8	41,9	41,9	37,2	46,5	56,5	50,0	40,3	57,2	27,2	40,2	42
77,0	65,4	44,3	51,8	62,1	52,7	50,6	56,6	51,1	39,8	50,0	59,5	42,0	68,4	59,8	43
-	1,9	6,2	-	0,2	5,4	7,4	6,2	2,4	3,8	-	0,2	0,8	4,3	-	44

3 Vor dem Finanzgericht 2002 erledigte

3.2 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	10 658	8 826	1 832	751	1 097	875	222	804	470
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,1	5,1	5,1	8,1	5,1	4,1	9,2	4,4	2,6
Pro										
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	52,1	52,2	51,5	35,0	46,8	49,1	37,4	62,7	74,0
5	3 - 6	26,9	27,4	24,9	26,8	32,4	34,5	23,9	18,8	21,1
6	6 - 9	8,5	7,9	11,3	11,2	10,5	10,4	10,8	7,0	3,0
7	9 - 12	4,0	4,0	3,9	7,1	3,7	3,5	4,5	3,1	0,9
8	12 - 15	2,2	2,3	2,0	5,2	1,6	1,1	3,6	1,9	0,4
9	15 - 18	1,5	1,5	1,1	3,3	1,5	0,7	5,0	1,5	-
10	18 - 24	1,9	1,9	2,0	4,8	1,0	-	5,0	2,0	0,4
11	mehr als 24 Monate	2,9	2,9	3,2	6,7	2,5	0,6	9,9	3,1	0,2
Prozent,										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
12	3	52,1	52,2	51,5	35,0	46,8	49,1	37,4	62,7	74,0
13	6	79,0	79,6	76,4	61,8	79,1	83,7	61,3	81,5	95,1
14	9	87,5	87,4	87,7	73,0	89,6	94,1	72,1	88,4	98,1
15	12	91,4	91,4	91,6	80,0	93,3	97,6	76,6	91,5	98,9
16	15	93,7	93,7	93,7	85,2	95,0	98,7	80,2	93,4	99,4
17	18	95,1	95,2	94,8	88,5	96,5	99,4	85,1	94,9	99,4
18	24	97,1	97,1	96,8	93,3	97,5	99,4	90,1	96,9	99,8
An										
19	Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	3 541	2 951	590	231	427	365	62	319	175
20	Durchschnittsdauer in Monaten	5,9	6,0	5,9	10,0	5,9	4,5	14,1	5,5	2,8
Pro										
21	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
22	bis 3	40,2	40,1	41,2	19,0	35,6	39,2	14,5	48,3	68,0
23	3 - 6	31,9	32,9	26,9	29,0	38,9	40,8	27,4	25,1	26,3
24	6 - 9	12,3	11,4	16,6	16,0	13,3	13,7	11,3	11,0	4,6
25	9 - 12	5,3	5,2	5,8	8,7	3,7	3,6	4,8	4,4	1,1
26	12 - 15	2,9	2,8	3,1	6,9	1,4	1,1	3,2	3,8	-
27	15 - 18	1,9	2,1	1,0	5,2	2,6	0,8	12,9	1,6	-
28	18 - 24	2,4	2,5	2,2	6,9	0,9	-	6,5	2,8	-
29	mehr als 24 Monate	3,0	2,9	3,2	8,2	3,5	0,8	19,4	3,1	-
Prozent,										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
30	3	40,2	40,1	41,2	19,0	35,6	39,2	14,5	48,3	68,0
31	6	72,2	73,0	68,1	48,1	74,5	80,0	41,9	73,4	94,3
32	9	84,4	84,4	84,7	64,1	87,8	93,7	53,2	84,3	98,9
33	12	89,7	89,6	90,5	72,7	91,6	97,3	58,1	88,7	100,0
34	15	92,6	92,4	93,6	79,7	93,0	98,4	61,3	92,5	-
35	18	94,6	94,6	94,6	84,8	95,6	99,2	74,2	94,0	-
36	24	97,0	97,1	96,8	91,8	96,5	99,2	80,6	96,9	-
Durchschnittsdauer										
Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)										
37	einem .....	.	.	6,3	9,8	5,6	4,6	11,1	5,0	2,9
38	zwei .....	.	.	4,3	8,3	7,2	4,4	33,0	6,0	2,1
39	drei .....	.	.	4,6	44,9	9,0	4,7	36,5	7,3	2,6
40	vier .....	.	.	4,4	20,1	4,5	4,5	-	14,2	2,4
41	fünf und mehr .....	.	.	3,6	-	6,3	6,3	-	10,5	-

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

zahl

265	428	632	193	1 313	2 771	1 011	876	884	186	164	412	481	415	276	1
3,9	7,3	3,6	2,5	8,6	2,9	3,1	2,8	2,6	7,3	2,3	4,7	5,7	5,1	11,0	2

zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
49,4	37,1	60,8	73,6	35,1	64,4	61,2	67,0	65,4	33,9	87,2	47,3	38,9	49,2	25,7	4
34,7	30,8	27,1	22,3	26,8	28,1	29,5	24,5	30,2	30,6	6,7	27,4	28,3	27,0	23,9	5
6,4	8,2	5,2	2,6	10,6	5,6	7,1	5,3	4,1	13,4	1,8	14,8	18,5	8,0	13,8	6
4,9	9,6	2,2	1,6	6,6	1,4	1,7	2,3	0,3	7,0	1,8	4,1	5,4	4,8	8,0	7
2,6	3,3	1,9	-	4,7	0,3	0,1	0,8	-	4,3	0,6	2,7	2,5	3,9	4,3	8
1,5	1,2	0,8	-	4,2	0,0	0,1	-	-	2,2	0,6	0,7	1,0	1,7	4,7	9
0,4	2,6	1,1	-	4,6	0,1	0,2	0,1	-	4,3	0,6	2,2	1,9	3,9	6,2	10
-	7,2	0,9	-	7,4	0,0	0,1	-	-	4,3	0,6	0,7	3,5	1,7	13,4	11

kumuliert

49,4	37,1	60,8	73,6	35,1	64,4	61,2	67,0	65,4	33,9	87,2	47,3	38,9	49,2	25,7	12
84,2	68,0	87,8	95,9	61,9	92,5	90,7	91,6	95,6	64,5	93,9	74,8	67,2	76,1	49,6	13
90,6	76,2	93,0	98,4	72,5	98,1	97,8	96,8	99,7	78,0	95,7	89,6	85,7	84,1	63,4	14
95,5	85,7	95,3	100,0	79,1	99,5	99,5	99,1	100,0	84,9	97,6	93,7	91,1	88,9	71,4	15
98,1	89,0	97,2	-	83,9	99,8	99,6	99,9	-	89,2	98,2	96,4	93,6	92,8	75,7	16
99,6	90,2	97,9	-	88,0	99,9	99,7	99,9	-	91,4	98,8	97,1	94,6	94,5	80,4	17
100,0	92,8	99,1	-	92,6	100,0	99,9	100,0	-	95,7	99,4	99,3	96,5	98,3	86,6	18

zahl

33	133	267	59	373	884	346	258	280	85	55	128	162	144	66	19
5,5	5,2	4,3	3,2	11,1	3,5	3,6	3,7	3,3	9,6	2,7	5,8	7,6	5,1	12,4	20

zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	21
39,4	36,8	44,9	59,3	19,6	49,5	51,7	47,7	48,6	28,2	80,0	31,3	22,8	49,3	18,2	22
33,3	35,3	39,3	35,6	23,9	38,5	34,7	39,5	42,1	25,9	10,9	31,3	25,3	26,4	16,7	23
-	10,5	8,6	1,7	16,1	9,3	11,0	7,8	8,6	17,6	1,8	22,7	29,0	9,0	19,7	24
15,2	13,5	2,6	3,4	11,0	2,0	2,0	3,5	0,7	7,1	3,6	6,3	8,6	4,9	12,1	25
9,1	1,5	2,6	-	6,7	0,5	-	1,6	-	5,9	1,8	5,5	3,7	2,1	7,6	26
3,0	-	1,1	-	6,4	0,1	0,3	-	-	3,5	1,8	0,8	0,6	1,4	6,1	27
-	1,5	0,4	-	7,2	0,1	0,3	-	-	3,5	-	1,6	4,3	6,9	6,1	28
-	0,8	0,4	-	9,1	-	-	-	-	8,2	-	0,8	5,6	-	13,6	29

kumuliert

39,4	36,8	44,9	59,3	19,6	49,5	51,7	47,7	48,6	28,2	80,0	31,3	22,8	49,3	18,2	30
72,7	72,2	84,3	94,9	43,4	88,0	86,4	87,2	90,7	54,1	90,9	62,5	48,1	75,7	34,8	31
72,7	82,7	92,9	96,6	59,5	97,3	97,4	95,0	99,3	71,8	92,7	85,2	77,2	84,7	54,5	32
87,9	96,2	95,5	100,0	70,5	99,3	99,4	98,4	100,0	78,8	96,4	91,4	85,8	89,6	66,7	33
97,0	97,7	98,1	-	77,2	99,8	99,4	100,0	-	84,7	98,2	96,9	89,5	91,7	74,2	34
100,0	97,7	99,3	-	83,6	99,9	99,7	-	-	88,2	100,0	97,7	90,1	93,1	80,3	35
-	99,2	99,6	-	90,9	100,0	100,0	-	-	91,8	-	99,2	94,4	100,0	86,4	36

in Monaten

.	5,1	4,1	2,9	11,3	3,3	3,3	3,5	3,2	10,0	2,3	5,7	7,7	5,1	11,7	37
.	2,7	5,9	3,2	7,2	4,1	4,5	4,5	3,4	7,8	1,7	7,4	-	3,9	17,5	38
.	4,5	2,8	3,4	13,9	4,9	6,4	4,8	4,2	-	7,1	5,3	4,7	-	21,3	39
.	9,9	4,6	3,3	13,7	4,1	3,4	3,9	5,1	2,5	1,2	2,2	5,6	-	9,9	40
.	21,6	-	3,6	-	5,3	6,6	-	1,6	-	-	-	-	-	-	41

3 Vor dem Finanzgericht 2002 erledigte

3.3 Sach

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	10 658	8 826	1 832	751	1 097	875	222	804	470
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	13 249	10 836	2 413	835	1 351	1 103	248	1 097	653
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)										
3	100 Steuern vom Einkommen	41,1	44,7	24,0	35,0	45,9	50,1	29,7	45,1	33,4
4	110 Einkommensteuer (einschl. Ergänzungsabgabe, Konjunkturzuschlag, Stabilitätzuschlag)	34,3	37,8	17,4	31,8	40,5	44,0	26,6	34,6	23,8
5	111 veranlagte Einkommensteuer (s. auch lfd. Nr. 80)	32,3	35,5	16,6	30,8	39,7	43,2	25,7	33,6	23,4
6	112 Lohnsteuer	0,7	0,8	0,5	1,1	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4
7	113 Kapitalertragsteuer	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-
8	114 Aufsichtsratssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	--- sonstige Einkommensteuer	1,3	1,5	0,2	-	-	-	-	0,2	-
10	120 Körperschaftsteuer (s. auch lfd. Nr. 81)	5,9	5,9	6,3	2,9	4,8	5,4	2,7	9,2	9,4
11	130 Kirchensteuer	0,6	0,7	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5	1,2	0,2
12	--- sonstige Steuern vom Einkommen	0,2	0,3	-	-	0,2	0,2	-	0,1	-
13	200 Steuern vom Vermögen	1,4	1,6	-	1,5	1,5	1,6	0,9	0,4	-
14	210 Vermögensteuer	1,4	1,6	-	1,5	1,5	1,6	0,9	0,4	-
15	220 Lastenausgleichsabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	dar. 221 Hypothekengewinnabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	--- sonstige Steuern vom Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	300 Objektbezogene Steuern	10,5	10,7	9,3	4,9	8,3	8,1	9,0	15,3	14,7
19	310 Gewerbesteuermessbetrag (einschl. Lohnsummensteuer)	10,2	10,5	8,7	4,7	8,2	8,1	8,6	14,6	14,5
20	320 Grundsteuermessbetrag	0,3	0,2	0,6	0,1	0,1	-	0,5	0,7	0,2
21	--- sonstige objektbezogene Steuern	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
22	400 Verkehr- und Verbrauchsteuern	23,9	23,7	24,8	15,6	20,5	20,5	20,7	30,3	32,6
23	410 Steuern vom Umsatz	19,3	19,4	18,6	12,4	15,0	15,4	13,5	23,1	25,5
24	411 Umsatzsteuer	19,3	19,4	18,6	12,4	15,0	15,4	13,5	23,1	25,5
25	412 Beförderung- und Straßengüterverkehrssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	413 Versicherungssteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
27	--- sonstige Steuern vom Umsatz	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-
28	420 Rechtsverkehrssteuern	3,5	3,3	4,6	2,3	3,3	2,6	5,9	6,1	4,3
29	421 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,6	1,9	0,4	1,6	1,8	1,1	4,5	1,4	0,6
30	422 Grunderwerbsteuer	1,9	1,4	3,9	0,7	1,5	1,5	1,4	4,7	3,6
31	423 Gesellschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	424 Börsenumsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	425 Wechselsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	426 Rennwett- und Lotteriesteuer	0,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-
35	--- sonstige Rechtsverkehrssteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	430 Kraftfahrzeugsteuer	0,5	0,5	0,7	0,9	0,5	0,3	1,4	0,9	1,1
37	440 Feuerschutzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	450 Verbrauchsteuern	0,5	0,4	1,0	-	1,6	2,1	-	0,1	1,7
39	451 Biersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	452 Branntweinsteuer	0,1	0,1	0,1	-	0,4	0,5	-	-	-
41	453 Branntweinausgleichsabgabe	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	-	-	-
42	454 Essigsäuresteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	455 Gemeindeeinfuhrsteuer auf der Insel Helgoland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	456 Kaffeesteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
45	457 Leuchtmittelsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	458 Mineralölsteuer	0,1	0,1	0,2	-	0,3	0,3	-	-	-
47	459 Salzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	461 Schaumweinsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
49	462 Spielkartensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	463 Tabaksteuer	0,3	0,2	0,8	-	0,9	1,1	-	0,1	1,7
51	464 Teesteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	465 Zuckersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	466 Zündwarensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	--- sonstige Verbrauchsteuern	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
55	--- sonstige Verkehr- und Verbrauchsteuern	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

zahl

265	428	632	193	1 313	2 771	1 011	876	884	186	164	412	481	415	276	1
265	519	739	411	1 500	3 595	1 291	1 153	1 151	223	241	508	515	431	326	2

entfielen auf die Sachgebiete ... % ¹⁾

32,1	40,4	41,6	35,2	41,1	49,6	47,8	53,2	48,2	44,1	60,4	26,7	1,9	47,0	34,8	3
19,2	32,0	34,5	25,9	37,5	43,1	42,3	46,5	40,6	38,2	31,7	19,7	1,0	39,0	25,7	4
19,2	31,3	32,3	24,4	34,1	39,4	39,8	41,1	37,3	34,4	27,4	18,7	0,8	38,8	24,3	5
-	0,7	1,9	1,6	0,2	0,8	0,5	1,1	0,7	2,2	1,2	1,0	-	0,2	0,4	6
-	-	0,3	-	-	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,4	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	3,2	2,9	2,1	4,1	2,5	1,6	3,0	-	0,2	-	0,7	9
12,1	5,4	7,1	9,3	3,6	5,8	5,2	6,4	5,8	5,9	11,6	5,8	0,8	7,5	9,1	10
0,8	3,0	-	-	-	0,8	0,2	0,3	1,8	-	4,3	1,2	-	0,5	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	-	-	-	-	12
2,3	-	3,3	-	2,2	1,7	1,4	1,6	2,1	-	1,8	-	-	1,9	-	13
2,3	-	3,3	-	2,2	1,7	1,4	1,6	2,1	-	1,8	-	-	1,9	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
34,3	11,4	11,1	14,0	8,4	10,3	8,9	10,8	11,4	10,8	17,7	10,0	2,1	9,9	8,3	18
34,3	11,0	11,1	11,4	8,1	10,2	8,8	10,8	11,3	10,2	17,7	9,2	1,9	9,6	8,0	19
-	0,2	-	2,6	0,3	0,1	0,1	-	0,1	0,5	-	0,7	0,2	0,2	0,4	20
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
16,6	18,0	25,0	36,8	24,7	26,8	27,3	26,3	26,8	21,0	24,4	31,1	1,9	18,6	34,1	22
15,8	15,4	21,4	28,0	21,8	22,2	22,9	21,6	21,8	16,7	19,5	22,6	1,7	15,7	23,9	23
15,8	15,4	21,4	27,5	21,6	22,2	22,9	21,6	21,8	16,7	19,5	22,6	1,7	15,7	23,9	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
0,8	0,5	2,5	8,8	2,5	4,3	3,9	4,3	4,6	3,2	1,2	5,8	0,2	2,9	8,0	28
0,4	0,2	1,1	1,6	1,5	3,1	3,5	2,6	3,1	1,1	0,6	-	-	1,7	0,7	29
0,4	0,2	1,4	7,3	1,0	1,2	0,4	1,7	1,6	2,2	0,6	5,8	0,2	1,2	5,8	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	0,2	0,9	-	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	1,1	-	0,5	-	-	1,8	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	1,9	0,2	-	-	0,1	0,2	-	-	-	1,8	2,2	-	-	0,4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,2	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	0,2	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,5	-	-	0,4	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	1,2	0,2	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	1,5	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	55

3 Vor dem Finanzgericht 2002 erledigte

noch: 3.3 Sach

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg	
						zusammen	München	Nürnberg			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)											
56	500	Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern)	1,4	1,3	1,8	-	2,4	3,0	-	0,5	3,2
57	510	Zollrecht (einschl. Zolltarif)	0,7	0,5	1,6	-	1,3	1,6	-	0,4	3,2
58	520	Abschöpfungsrecht (einschl. Abschöpfungstarif)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	530	Ausgleichsabgaben und Ausgleichsbeträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	540	Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,3	0,3	0,1	-	1,0	1,3	-	0,1	-
61	550	Marktordnungssachen	0,4	0,5	-	-	0,1	0,1	-	-	-
62	551	Ausfuhrerstattung	0,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-
63	552	Währungsausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	553	Prämien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	554	Produktionserstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	555	Ausfuhrabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	---	sonstige Marktordnungssachen	0,0	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	-
68	560	Monopole	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
69	561	Branntweinmonopol	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
70	562	Zündwarenmonopol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	---	sonstige Monopole	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	---	sonstige Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern)	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-
73	600	Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	5,6	5,6	6,0	5,1	6,5	5,5	10,4	4,9	8,1
74	610	Spar-, Wohnungsbau- und Bergmannsprämie, Arbeitnehmersparzulage	0,1	0,1	-	-	0,5	0,7	-	-	-
75	620	Investitionsprämie und -zulage, Berlin- und Zonenrandförderung	0,5	0,2	1,9	-	0,3	-	1,4	0,7	2,6
76	630	Familienleistungsausgleich	4,6	4,7	3,7	4,4	5,3	4,3	9,0	4,1	5,1
77	640	Eigenheimzulage	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	-	-	0,4
78	---	sonstige Prämien, Zulagen und Förderungsleistungen	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
79	700	Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	10,3	10,5	9,2	4,9	12,1	12,5	10,8	12,6	13,6
80	710	einheitliche und / oder gesonderte Feststellung von Einkünften	5,2	5,3	4,5	2,3	7,0	7,1	6,8	2,2	8,9
81	720	gesonderte Feststellung von Einkünften nach § 55 Abs. 5 EStG	0,0	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-
82	730	Feststellung des verwendbaren Eigenkapitals - KStG	1,4	1,3	1,4	0,7	0,8	1,0	-	3,6	1,7
83	740	Einheitsbewertung des Betriebsvermögens	0,3	0,4	0,1	-	0,3	0,2	0,5	0,1	-
84	750	Bewertung von Anteilen von Kapitalgesellschaften	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-
85	760	Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
86	770	Bewertung des Grundvermögens	0,4	0,4	0,5	0,1	1,1	1,1	0,9	0,4	1,7
87	780	Zerlegung nach dem Zerlegungsgesetz	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	0,5	-	0,4
88	790	gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 18 Außensteuergesetz	0,0	0,0	0,1	-	0,2	0,2	-	0,1	0,2
89	---	sonstige Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	2,8	2,9	2,5	1,3	2,6	2,6	2,3	6,1	0,6
90	800	Haftung für Steuern	5,8	5,4	7,6	3,2	4,6	4,2	5,9	8,5	8,9
91	810	Haftung für Lohnsteuer	1,9	1,9	1,6	1,5	1,8	1,6	2,7	1,1	2,8
92	820	Haftung für Umsatzsteuer	1,4	1,4	1,5	0,5	2,6	2,6	2,3	1,0	3,8
93	830	Haftung für Gewerbesteuer	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,6	-
94	840	Haftung für Verkehrsteuer	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,2
95	---	Haftung für sonstige Steuern	2,4	2,0	4,5	1,2	0,2	-	0,9	5,7	2,1
96	900	AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	24,4	19,3	49,0	41,0	21,4	20,7	24,3	18,9	24,5
97	910	Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung 2)	9,0	3,6	35,1	32,8	1,3	1,6	-	-	3,6
98	920	Verfahren in Vollstreckungssachen	5,2	5,2	5,2	1,7	4,6	4,5	5,4	8,0	8,7
99	930	Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,2	0,2	0,1	-	0,5	0,2	1,4	-	0,2
100	940	Verfahren wegen Erlaß, Stundung, Säumnis- oder Verspätungszuschlag	3,4	3,4	3,5	1,1	4,9	5,4	3,2	6,0	10,2
101	---	sonstige AO-/FGO-Sachen und sonstige Verfahren	6,6	6,9	5,0	5,5	10,1	9,0	14,4	5,0	1,7

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.
2) Gemäß § 69 Abs. 2 FGO.

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

entfielen auf die Sachgebiete ... % ¹⁾

0,4	4,0	1,9	2,6	-	0,5	1,4	-	-	0,5	2,4	2,7	-	-	0,7	56
0,4	2,1	0,9	1,0	-	0,3	0,9	-	-	-	1,2	2,7	-	-	0,7	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	1,9	0,5	0,5	-	0,1	0,4	-	-	-	1,2	-	-	-	-	60
-	9,3	0,5	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	0,5	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
0,8	3,7	6,6	7,3	6,5	5,6	5,3	4,3	7,0	12,9	4,3	9,5	-	2,9	6,9	73
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	0,3	2,6	0,5	0,1	0,2	-	-	0,5	-	2,4	-	-	2,5	75
0,8	3,5	6,2	3,1	4,3	5,2	5,0	4,0	6,7	11,3	3,7	6,3	-	2,4	4,0	76
-	0,2	0,2	1,6	1,5	0,3	0,1	0,3	0,3	1,1	0,6	0,7	-	0,5	0,4	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
3,4	19,2	7,3	8,3	9,7	11,8	11,2	10,7	13,6	9,7	16,5	8,0	3,1	5,8	14,9	79
1,5	17,8	6,8	-	7,1	3,8	4,5	5,0	1,9	7,0	2,4	2,4	-	3,9	11,2	80
-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	81
-	0,9	-	1,6	1,8	1,2	1,8	1,4	0,3	-	7,3	0,2	1,0	0,7	3,3	82
1,9	0,5	0,3	-	0,5	0,4	0,2	0,6	0,5	-	0,6	0,2	0,2	0,7	-	83
-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	0,2	-	0,2	0,4	0,6	0,3	0,1	1,1	0,6	-	-	0,2	0,4	86
-	-	-	-	-	0,3	0,1	0,3	0,3	-	0,6	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	6,7	-	5,6	3,9	2,9	10,4	1,6	4,9	5,1	1,9	0,2	-	89
2,6	3,0	2,4	4,7	5,0	6,6	5,1	7,4	7,6	2,2	6,1	13,3	0,4	8,2	11,2	90
0,8	1,9	1,4	0,5	2,2	2,4	1,7	3,1	2,5	0,5	2,4	2,9	-	2,7	1,1	91
0,8	0,7	0,2	1,0	0,8	1,5	1,9	1,4	1,2	-	3,0	1,5	-	4,8	0,4	92
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
0,8	-	0,8	3,1	2,0	2,7	1,6	3,0	3,8	1,6	0,6	9,0	0,4	0,7	9,8	95
7,5	21,5	17,7	104,1	16,8	16,8	19,3	17,2	13,5	18,8	13,4	22,1	97,7	9,6	7,2	96
-	0,7	4,0	91,2	0,5	0,2	-	0,6	-	9,7	-	0,7	91,9	0,2	1,8	97
1,1	-	1,6	5,7	6,9	6,6	8,6	4,3	6,7	4,8	8,5	2,2	4,8	5,3	4,0	98
-	0,2	0,5	-	0,3	0,1	-	-	0,2	-	-	0,2	-	-	-	99
2,3	3,3	1,3	0,5	6,3	2,1	2,0	2,4	2,0	3,8	1,8	2,9	0,2	1,9	1,1	100
4,2	17,3	10,4	6,7	2,7	7,8	8,7	9,9	4,5	0,5	3,0	16,0	0,8	2,2	0,4	101

4 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof

4.1 Geschäftsentwicklung von 1991 bis 2002

Stand der Erledigung — Art der Verfahren	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 472	4 062	3 537	3 367	3 465	3 465	3 310	2 939	2 886	2 795	2 873	3 071
Neuzugänge	3 288	3 573	3 779	3 702	3 574	3 455	3 475	3 467	3 179	3 403	3 423	3 512
Erledigte Verfahren	3 698	4 098	3 949	3 604	3 574	3 610	3 846	3 520	3 270	3 325	3 225	3 425
Revisionen	1 509	1 553	1 491	1 426	1 235	1 197	1 284	1 139	1 056	1 024	1 008	827
Beschwerden	1 956	2 307	2 144	1 947	2 122	2 099	2 032	2 136	1 999	2 035	2 018	2 355
Klagen	37	33	54	44	44	96	269	40	4	3	9	8
Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	195	205	257	187	170	218	256	204	206	261	187	234
Verfahren vor dem Großen Senat	1	-	3	-	3	-	5	1	5	2	3	1
Anhängige Verfahren am Jahresende	4 062	3 537	3 367	3 465	3 465	3 310	2 939	2 886	2 795	2 873	3 071	3 158
Revisionen	2 349	2 024	1 870	1 848	1 753	1 708	1 700	1 699	1 641	1 648	1 515	1 444
Beschwerden	1 623	1 331	1 204	1 312	1 380	1 234	1 137	1 125	1 075	1 156	1 463	1 627
Klagen	24	80	207	231	266	285	37	3	1	-	2	2
Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	66	98	82	69	62	78	60	52	73	64	87	80
Verfahren vor dem Großen Senat	-	4	4	5	4	5	5	7	5	5	4	5

4.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Alter und Art der Verfahren

Alter der Verfahren — Stand der Erledigung	Verfahren insgesamt	Davon				
		Revisionen	Beschwerden	Klagen	Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	Verfahren vor dem Großen Senat
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 071	1 515	1 463	2	87	4
davon beim BFH anhängig seit						
1990	31	31	-	-	-	-
1991	1	1	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-
1993	1	1	-	-	-	-
1994	57	57	-	-	-	-
1995	3	3	-	-	-	-
1996	17	15	2	-	-	-
1997	25	25	-	-	-	-
1998	96	96	-	-	-	-
1999	221	184	37	-	-	-
2000	546	371	166	-	7	2
2001	2 073	731	1 258	2	80	2
Neuzugänge im Berichtsjahr	3 512	756	2 519	8	227	2
Erledigte Verfahren	3 425	827	2 355	8	234	1
Anhängige Verfahren am Jahresende	3 158	1 444	1 627	2	80	5
davon beim BFH anhängig seit						
1990	31	31	-	-	-	-
1991	1	1	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-
1993	1	1	-	-	-	-
1994	56	56	-	-	-	-
1995	2	2	-	-	-	-
1996	8	6	2	-	-	-
1997	7	7	-	-	-	-
1998	39	39	-	-	-	-
1999	93	87	6	-	-	-
2000	232	165	61	-	4	2
2001	647	399	237	-	10	1
2002	2 041	650	1 321	2	66	2

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

5.1 Art der Entscheidung und Erfolg der 2002 erledigten Verfahren

Art und Inhalt der Entscheidung	Anzahl	Anteil an allen Verfahren (ohne Rücknahmen) in %		
		zusammen	Rechtsmittel eingelegt von dem Steuerpflichtigen	der Finanzverwaltung
Erledigte Verfahren insgesamt	3 425	×	×	×
Obsiegende Entscheidungen des BFH zusammen	2 800	100	×	×
Rechtsmittel eingelegt vom Steuerpflichtigen	2 440	×	100	×
von der Finanzverwaltung	360	×	×	100
Rechtsmittel war erfolglos	2 192	78,286	82,705	48,3
Verworfen als unzulässig	1 192	42,571	48,115	5,0
Zurückgewiesen als unbegründet	1 000	35,714	34,59	43,3
Rechtsmittel war erfolgreich (Aufhebung der Vorentscheidung)	608	21,714	17,295	51,7
Zurückverwiesen an die Vorinstanz	205	7,3214	6,2295	14,7
Eigene Sachentscheidung getroffen	403	14,393	11,066	36,9
Anderweitige Erledigungen (v.a. Rücknahmen) zusammen	625			
Rechtsmittel eingelegt vom Steuerpflichtigen	525			
von der Finanzverwaltung	100			
darunter:				
Rücknahmen nach Gerichtsbescheid oder Mitteilung nach § 126a FGO	14			
Vorlagebeschlüsse, Aussetzung des Verfahrens	38			
Löschung	28			

5.2 Statthaftigkeit der 2000 bis 2002 erledigten Revisionen

Statthaftigkeit / Streitwert	2000	2001	2002
Erledigte Revisionen insgesamt	1 024	1 008	827
Sie waren statthaft			
nach dem Wert	-	-	-
nach § 116 Abs. 1 FGO	37	23	10
nach § 116 Abs. 2 FGO	16	9	1
aus anderen Gründen (ohne Zulassung)	260	130	56
kraft Zulassung des Finanzgerichts wegen ¹⁾			
- grundsätzlicher Bedeutung (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO)	530	511	519
- Divergenz (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO)	23	27	50
- Verfahrensmangel (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO)	1	6	2
kraft Zulassung des Bundesfinanzhofs wegen ¹⁾			
- grundsätzlicher Bedeutung (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO)	108	258	142
- Divergenz (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO)	25	16	31
- Verfahrensmangel (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO)	24	28	16

1) Infolge des 2. FGOÄndG vom 19.12.2000 sind die Ergebnisse ab 2002 bezüglich der wegen "Divergenz" (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO - siehe Anhang) zugelassenen Revisionen nicht voll mit denen der Vorjahre vergleichbar.

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

5.3 Verfahrensdauer der 2000 bis 2002 erledigten Verfahren

Art des Verfahrens, Verfahrensdauer 1)	Einheit	2000		2001		2002	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	3 325		3 225		3 425	
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten							
bei allen Verfahren	Monate	9		13		10	
Revisionen mit Sachentscheidung	Monate	22		24		24	
Revisionen ohne Sachentscheidung	Monate	7		33		13	
Nichtzulassungsbeschwerden	Monate	7		6		7	
den übrigen Verfahren	Monate	4		5		4	
Verfahrensdauer der Revisionen mit Sachentscheidung	Anzahl / Prozent	590	100	623	100	600	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	157	26,6	134	21,5	105	17,5
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	236	40,0	254	40,8	269	44,8
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	104	17,6	116	18,6	119	19,8
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	58	9,8	70	11,2	68	11,3
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	35	5,9	49	7,9	39	6,5
Verfahrensdauer der Revisionen ohne Sachentscheidung	Anzahl / Prozent	434	100	385	100	227	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	372	85,7	192	49,9	140	61,7
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	36	8,3	43	11,2	53	23,3
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	16	3,7	17	4,4	17	7,5
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	4	0,9	5	1,3	9	4,0
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	6	1,4	128	33,2	8	3,5
Verfahrensdauer bei den Nichtzulassungsbeschwerden	Anzahl / Prozent	1 582	100	1 592	100	2 045	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	1 386	87,6	1 417	89,0	1 744	85,3
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	161	10,2	147	9,2	244	11,9
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	31	2,0	27	1,7	51	2,5
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	3	0,2	1	0,1	6	0,3
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	1	0,1	-	-	-	-
Verfahrensdauer bei den übrigen Verfahren	Anzahl / Prozent	719	100	625	100	553	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	670	93,2	574	91,8	513	92,8
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	41	5,7	34	5,4	35	6,3
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	7	1,0	14	2,2	5	0,9
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	1	0,1	3	0	-	-
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	-	-	-	-	-	-

1) Ab Eingang beim BFH.

5.4 Herkunft der Ende 2002 anhängigen Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in der Vorinstanz

Land Finanzgericht	Revisionen und Nichtzulassungs- beschwerden insgesamt	Revisionen	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	Nichtzulassungs- beschwerden	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten 1)	In der Vorinstanz im Jahresdurchschnitt 2000 bis 2002 erledigte Klagen	
						Anzahl	Relativzahl
							Spalte 1 in % von Spalte 6
	1	2	3	4	5	6	
Deutschland	2 930	1 444	71	1 486	78	69 589	4,2
Früheres Bundesgebiet (einschl. Gesamt-Berlin)	2 688	1 335	73	1 353	79	61 618	4,4
Neue Länder	242	109	55	133	73	7 971	3,0
Baden-Württemberg	205	99	69	106	102	4 839	4,2
Bayern	431	176	73	255	77	7 257	5,9
München	274	120	78	154	74	4 901	5,6
Nürnberg	157	56	61	101	82	2 356	6,7
Berlin	170	62	81	108	77	4 360	3,9
Brandenburg	72	37	63	35	74	2 407	3,0
Bremen	32	17	55	15	64	1 039	3,1
Hamburg	102	51	80	51	53	2 172	4,7
Hessen	226	135	68	91	74	4 757	4,8
Mecklenburg-Vorpommern	27	17	39	10	31	698	3,9
Niedersachsen	317	185	68	132	91	10 422	3,0
Nordrhein-Westfalen	918	458	75	460	74	22 804	4,0
Düsseldorf	250	131	77	119	88	8 197	3,0
Köln	354	179	82	175	69	7 685	4,6
Münster	314	148	66	166	68	6 922	4,5
Rheinland-Pfalz	179	91	65	88	83	1 920	9,3
Saarland	27	13	124	14	127	612	4,4
Sachsen	71	20	57	51	68	1 858	3,8
Sachsen-Anhalt	39	16	54	23	69	1 756	2,2
Schleswig-Holstein	81	48	70	33	85	1 436	5,6
Thüringen	33	19	50	14	122	1 252	2,6

1) Durchschnittliche Verfahrensdauer vom Streitjahr bis zur Anhängigkeit beim BFH: zwischen Streitjahr und erster Rechtsbehelfseinlegung liegt in der Regel eine Zeitspanne von ein bis zwei Jahren.

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

5.5 Sachgebiete der 2000 bis 2002 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

Sachgebiete (Art der Abgabe)	Im Berichtsjahr erledigte Verfahren		
	Revisionen und Nicht- zulassungsbeschwerden zusammen	Anzahl	Prozent
2000			
Verfahren insgesamt	2 606	1 024	100
Einkommensteuer	1 177	438	42,8
Körperschaftsteuer	160	78	7,6
Lohnsteuer	6	3	0,3
Gewerbesteuer	122	55	5,4
Einheitsbewertung (Betriebsvermögen)	13	11	1,1
Vermögensteuer	17	5	0,5
Erbschafts- und Schenkungsteuer	62	15	1,5
Grunderwerbsteuer	58	21	2,1
Gesellschaftsteuer	6	4	0,4
Kraftfahrzeugsteuer	44	11	1,1
Umsatzsteuer	235	87	8,5
Zölle usw.	53	37	3,6
Sonstige Abgaben	653	259	25,3
2001			
Verfahren insgesamt	2 600	1 008	100
Einkommensteuer	1 304	506	50,2
Körperschaftsteuer	140	65	6,4
Lohnsteuer	37	35	3,5
Gewerbesteuer	101	31	3,1
Einheitsbewertung (Betriebsvermögen)	11	5	0,5
Vermögensteuer	25	11	1,1
Erbschafts- und Schenkungsteuer	75	43	4,3
Grunderwerbsteuer	77	26	2,6
Gesellschaftsteuer	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer	30	12	1,2
Umsatzsteuer	205	68	6,7
Zölle usw.	57	26	2,6
Sonstige Abgaben	538	180	17,9
2002			
Verfahren insgesamt	2 872	827	100
Einkommensteuer	1 341	392	47,4
Körperschaftsteuer	167	64	7,7
Lohnsteuer	-	-	-
Gewerbesteuer	123	40	4,8
Einheitsbewertung (Betriebsvermögen)	47	18	2,2
Vermögensteuer	15	4	0,5
Erbschafts- und Schenkungsteuer	54	14	1,7
Grunderwerbsteuer	68	13	1,6
Gesellschaftsteuer	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer	36	4	0,5
Umsatzsteuer	258	85	10,3
Zölle usw.	74	22	2,7
Feststellung §§ 179-184 Abgabenordnung	209	61	7,4
Sonstige Abgaben	480	110	13,3

Einkommensteuergesetz (EStG)

§ 55 Abs. 5. Sondervorschriften für die Gewinnermittlung ... bei vor dem 1. Juli 1970 angeschafftem Grund und Boden.

¹ Weist der Steuerpflichtige nach, dass der Teilwert für Grund und Boden im Sinne des Absatzes 1 am 1. Juli 1970 höher ist als das Zweifache des Ausgangsbetrags, so ist auf Antrag des Steuerpflichtigen der Teilwert als Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen. ² Der Antrag ist bis zum 31. Dezember 1975 bei dem Finanzamt zu stellen, das für die Ermittlung des Gewinns aus dem Betrieb zuständig ist. ³ Der Teilwert ist gesondert festzustellen. ⁴ Vor dem 1. Januar 1974 braucht diese Feststellung nur zu erfolgen, wenn ein berechtigtes Interesse des Steuerpflichtigen gegeben ist.

⁵ Die Vorschriften der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsordnung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gelten entsprechend.

Finanzgerichtsordnung (FGO)

§ 6 Abs. 1. Übertragung des Rechtsstreits auf Einzelrichter durch den Senat.

Der Senat kann den Rechtsstreit einem seiner Mitglieder als Einzelrichter zur Entscheidung übertragen, wenn

1. die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist und
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat.

§ 33. Finanzrechtsweg.

(1) Der Finanzrechtsweg ist gegeben

1. in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, soweit die Abgaben der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden verwaltet werden,
2. in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über die Vollziehung von Verwaltungsakten in anderen als den in Nummer 1 bezeichneten Angelegenheiten, soweit die Verwaltungsakte durch Bundesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu vollziehen sind,
3. in öffentlich-rechtlichen und berufsrechtlichen Streitigkeiten über Angelegenheiten, die durch den Ersten Teil, den Zweiten und den Sechsten Abschnitt des Zweiten Teils und den Ersten Abschnitt des Dritten Teils des Steuerberatungsgesetzes geregelt werden,
4. in anderen als den in den Nummern 1 bis 3 bezeichneten öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten, soweit für diese durch Bundesgesetz oder Landesgesetz der Finanzrechtsweg eröffnet ist.

(2) Abgabenangelegenheiten im Sinne dieses Gesetzes sind alle mit der Verwaltung der Abgaben einschließlich der Abgabenvergütungen oder sonst mit der Anwendung der abgabenrechtlichen Vorschriften durch die Finanzbehörden zusammenhängenden Angelegenheiten einschließlich der Maßnahmen der Bundesfinanzbehörden zur Beachtung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze; den Abgabenangelegenheiten stehen die Angelegenheiten der Verwaltung der Finanzmonopole gleich.

§ 69. Aussetzung der Vollziehung.

...

(2) ¹ Die zuständige Finanzbehörde kann die Vollziehung ganz oder teilweise aussetzen. ² Auf Antrag soll die Aussetzung erfolgen, wenn ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts bestehen oder wenn die Vollziehung für den Betroffenen eine unbillige, nicht durch überwiegende öffentliche Interessen gebotene Härte zur Folge hätte. ³ Die Aussetzung kann von einer Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden. ⁴ Soweit die Vollziehung eines Grundlagenbescheides ausgesetzt wird, ist auch die Vollziehung eines Folgebescheides auszusetzen. ⁵ Der Erlass eines Folgebescheides bleibt zulässig. ⁶ Über eine Sicherheitsleistung ist bei der Aussetzung eines Folgebescheides zu entscheiden, es sei denn, dass bei der Aussetzung der Vollziehung des Grundlagenbescheides die Sicherheitsleistung ausdrücklich ausgeschlossen worden ist. ⁷ Ist der Verwaltungsakt schon vollzogen, tritt an die Stelle der Aussetzung der Vollziehung die Aufhebung der Vollziehung. ⁸ Bei Steuerbescheiden sind die Aussetzung und die Aufhebung der Vollziehung auf die festgesetzte Steuer, vermindert um die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge, um die anzurechnende Körperschaftsteuer und um die festgesetzten Vorauszahlungen, beschränkt; dies gilt nicht, wenn die Aussetzung oder Aufhebung der Vollziehung zur Abwendung wesentlicher Nachteile nötig erscheint.

(3) ¹ Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die Vollziehung ganz oder teilweise aussetzen; Absatz 2 Satz 2 bis 6 und § 100 Abs. 2 Satz 2 gelten sinngemäß. ² Der Antrag kann schon vor Erhebung der Klage gestellt werden. ³ Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, kann das Gericht ganz oder teilweise die Aufhebung der Vollziehung, auch gegen Sicherheit, anordnen. ⁴ Abs. 2 Satz 8 gilt entsprechend. ⁵ In dringenden Fällen kann der Vorsitzende entscheiden.

§ 72. Zurücknahme der Klage.

(1) ¹ Der Kläger kann seine Klage bis zur Rechtskraft des Urteils zurücknehmen. ² Nach Schluss der mündlichen Verhandlung, bei Verzicht auf die mündliche Verhandlung und nach Ergehen eines Gerichtsbescheides ist die Rücknahme nur mit Einwilligung des Beklagten möglich.

(1a) ¹ Soweit Besteuerungsgrundlagen für ein Verständigungs- oder ein Schiedsverfahren nach einem Vertrag im Sinne des § 2 der Abgabenordnung von Bedeutung sein können, kann die Klage hierauf begrenzt zurückgenommen werden. ² § 50 Abs. 1a Satz 2 gilt entsprechend.

(2) ¹ Die Rücknahme hat bei Klagen, deren Erhebung an eine Frist gebunden ist, den Verlust der Klage zur Folge. ² Wird die Klage zurückgenommen, so stellt das Gericht das Verfahren durch Beschluss ein. ³ Wird nachträglich die Unwirksamkeit der Klagerücknahme geltend gemacht, so gilt § 56 Abs. 3 sinngemäß.

§ 79a. Entscheidung im vorbereitenden Verfahren.

(1) Der Vorsitzende entscheidet, wenn die Entscheidung im vorbereitenden Verfahren ergeht,

1. über die Aussetzung und das Ruhen des Verfahrens;
2. bei Zurücknahme der Klage;
3. bei Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache;
4. über den Streitwert;
5. über Kosten.

(2) ¹ Der Vorsitzende kann ohne mündliche Verhandlung durch Gerichtsbescheid (§ 90a) entscheiden. ² Dagegen ist nur der Antrag auf mündliche Verhandlung innerhalb eines Monats nach Zustellung des Gerichtsbescheides gegeben.

(3) Im Einverständnis der Beteiligten kann der Vorsitzende auch sonst anstelle des Senats entscheiden.

(4) Ist ein Berichterstatter bestellt, so entscheidet dieser anstelle des Vorsitzenden.

§ 114. Einstweilige Anordnungen in Bezug auf den Streitgegenstand.

(1) ¹ Auf Antrag kann das Gericht, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in bezug auf den Streitgegenstand treffen, wenn die Gefahr besteht, dass durch eine Veränderung des bestehenden Zustands die Verwirklichung eines Rechts des Antragstellers vereitelt oder wesentlich erschwert werden könnte. ² Einstweilige Anordnungen sind auch zur Regelung eines vorläufigen Zustands in bezug auf ein streitiges Rechtsverhältnis zulässig, wenn diese Regelung, vor allem bei dauernden Rechtsverhältnissen, um wesentliche Nachteile abzuwenden oder drohende Gewalt zu verhindern oder aus anderen Gründen nötig erscheint.

(2) ¹ Für den Erlass einstweiliger Anordnungen ist das Gericht der Hauptsache zuständig. ² Dies ist das Gericht des ersten Rechtszuges. ³ In dringenden Fällen kann der Vorsitzende entscheiden.

(3) Für den Erlass einstweiliger Anordnungen gelten §§ 920, 921, 923, 926, 928 bis 932, 938, 939, 941 und 945 der Zivilprozessordnung sinngemäß.

(4) Das Gericht entscheidet durch Beschluss.

(5) Die Vorschriften der Absätze 1 bis 3 gelten nicht für die Fälle des § 69.

§ 115 . Zulassung der Revision.

(1) Gegen das Urteil eines Finanzgerichts (§ 36 Nr. 1) steht den Beteiligten die Revision an den Bundesfinanzhof zu, wenn das Finanzgericht oder auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Bundesfinanzhof sie zugelassen hat.

(2) Die Revision ist nur zugelassen, wenn

1. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat,

2. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofs erfordert oder
(Wortlaut bis 2000:
das Urteil von einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs oder des Bundesverfassungsgerichts abweicht und auf dieser Abweichung beruht oder)
3. ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

(3) Der Bundesfinanzhof ist an die Zulassung gebunden.

§ 116. Anfechtung der Nichtzulassung einer Revision durch Beschwerde.

(1) Die Nichtzulassung der Revision kann durch Beschwerde angefochten werden.

(2) ¹ Die Beschwerde ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des vollständigen Urteils bei dem Bundesfinanzhof einzulegen. ² Sie muss das angefochtene Urteil bezeichnen. ³ Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder Abschrift des Urteils, gegen das Revision eingelegt werden soll, beigelegt werden.

§ 138. Kostenentscheidung durch Beschluss.

(1) Ist der Rechtsstreit in der Hauptsache erledigt, so entscheidet das Gericht nach billigem Ermessen über die Kosten des Verfahrens durch Beschluss; der bisherige Sach- und Streitstand ist zu berücksichtigen.

(2) ¹ Soweit ein Rechtsstreit dadurch erledigt wird, dass dem Antrag des Steuerpflichtigen durch Rücknahme oder Änderung des angefochtenen Verwaltungsakts stattgegeben oder dass im Fall der Untätigkeitsklage gemäß § 46 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 innerhalb der gesetzten Frist dem außergerichtlichen Rechtsbehelf stattgegeben oder der beantragte Verwaltungsakt erlassen wird, sind die Kosten der Behörde aufzuerlegen. ² § 137 gilt sinngemäß.

Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz - AStG)

§ 18. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.

(1) ¹ Die Besteuerungsgrundlagen für die Anwendung der §§ 7 bis 14 werden gesondert festgestellt. ² Sind an der ausländischen Gesellschaft mehrere unbeschränkte Steuerpflichtige beteiligt, so wird die gesonderte Feststellung ihnen gegenüber einheitlich vorgenommen; dabei ist auch festzustellen, wie sich die Besteuerungsgrundlagen auf die einzelnen Beteiligten verteilen. ³ Die Vorschriften der Abgabenordnung, mit Ausnahme des § 180 Abs. 3, und der Finanzgerichtsordnung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen sind entsprechend anzuwenden.

(2) ¹ Für die gesonderte Feststellung ist das Finanzamt zuständig, das bei dem unbeschränkt Steuerpflichtigen für die Ermittlung der aus der Beteiligung bezogenen Einkünfte örtlich zuständig ist. ² Ist die gesonderte Feststellung gegenüber mehreren Personen einheitlich vorzunehmen, so ist das Finanzamt zuständig, das nach Satz 1 für den Beteiligten zuständig ist, dem die höchste Beteiligung an der ausländischen Gesellschaft zuzurechnen ist. ³ Lässt sich das zuständige Finanzamt nach den Sätzen 1 und 2 nicht feststellen, so ist das Finanzamt zuständig, das zuerst mit der Sache befasst wird.

(3) ¹ Jeder der an der ausländischen Gesellschaft beteiligten unbeschränkt Steuerpflichtigen und erweitert beschränkt Steuerpflichtigen hat eine Erklärung zur gesonderten Feststellung abzugeben. ² Diese Verpflichtung kann durch die Abgabe einer gemeinsamen Erklärung erfüllt werden. ³ Die Erklärung ist von dem Steuerpflichtigen oder von den in § 34 der Abgabenordnung bezeichneten Personen eigenhändig zu unterschreiben.

Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs (BFH-EntlG)

Art. 1. Entlastungsvorschriften

Bis zum 31. Dezember 1999 gelten für Beschwerden und Revisionen nach der Finanzgerichtsordnung sowie für Verfahren im ersten Rechtszug vor dem Bundesfinanzhof die folgenden besonderen Vorschriften:

...

1. ¹ Vor dem Bundesfinanzhof muss sich jeder Beteiligte durch einen Rechtsanwalt, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer als Bevollmächtigten vertreten lassen. ² Dies gilt auch für die Einlegung der Revision sowie der Beschwerde. ³ Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte, welche die Befähigung zum Richteramt besitzen, vertreten lassen.

...

5. Abweichend von § 115 Abs. 1 der Finanzgerichtsordnung findet die Revision nur statt, wenn das Finanzgericht oder auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Bundesfinanzhof sie zugelassen hat.

6. Der Beschluss des Bundesfinanzhofs nach § 115 Abs. 5 der Finanzgerichtsordnung über die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision bedarf keiner Begründung.

7. ¹ Der Bundesfinanzhof kann über die Revision in der Besetzung von fünf Richtern durch Beschluss entscheiden, wenn er einstimmig die Revision für unbegründet und eine mündliche Verhandlung nicht für erforderlich hält. ² Die Beteiligten sind vorher davon zu unterrichten und zu hören. ³ Die Voraussetzungen dieses Verfahrens sind im Beschluss festzustellen; einer weiteren Begründung bedarf es nicht.

8. ¹ Die Entscheidung über die Revision braucht nicht begründet zu werden, soweit der Bundesfinanzhof Rügen von Verfahrensmängeln nicht für durchgreifend hält. ² Dies gilt nicht für die Rügen nach § 119 der Finanzgerichtsordnung.